Ausgabe 112 · April - Mai 2015

DAS SOYENER
Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Bürgerversammlung 2015

Die Gemeinde Soyen wächst und gedeiht

Bürgermeister Karl Fischbergers skeptischer Blick trügt. Seine Jahresbilanz kam sehr gut an.

Die Bürgerversammlung wurde heuer beim Dorfwirt in Soyen abgehalten. Der brechend volle Saal bestätigte wieder mal das Interesse der Soyener Bürger an der Kommunalpolitik.

Bürgermeister Karl Fischberger präsentierte, bestens unterstützt von Christa Knörr, anhand von Bildern und Grafiken eindrucksvoll eine Rückschau auf das vergangene Jahr und eine Vorschau auf die kommende Zeit.

Einwohnerzahlen – die Gemeinde wächst

Im Vorjahr waren insgesamt 2.967 Einwohner gemeldet, 1.490 Frauen und 1.477 Männer.

In den vergangenen Jahren hatte sich der Anteil der Männer und Frauen in der Bevölkerung in Etwa die Waage gehalten. Aber: „Im Jahr 2014 setzten sich die weiblichen Bürger durch, man könnte frech behaupten, die Frauen nehmen in Soyen überhand“, lachte Fischberger.

Bei den Kindern registrierte man bei der Altersgruppe von 0 bis drei Jahre 114 Kinder, 76 waren es im Alter zwischen vier und sechs Jahre, 228 zwischen sieben und 15 Jahre.

Gut aufgestellt sei die Gemeinde beim Nachwuchs, stellte der Bürgermeister fest und wies auf 29 Geburten im Jahr 2014 hin sowie auf weitere bereits in diesem Jahr, darunter zwei Zwillingspärchen. Außerdem falle auf, dass die traditionellen Namen wieder in Mode kommen. „Das 2015 in Soyen erstgemeldete Baby heißt tatsächlich Karl, aber es hat mit mir nichts zu tun“, schmunzelte er. Den Geburten steht jedoch eine relativ hohe Zahl von Sterbefällen im Gemeindegebiet gegenüber, zeitweilig und anteilig erklärbar durch hier angesiedelte Seniorenheime.

Die Gemeinde wuchs innerhalb der vergangenen sechs Jahre um 201 Personen. Ein guter Trend, denn im Bayernschnitt müssen viele Gemeinden rückläufige Zahlen hinnehmen.

Über 120 interessierte Gerneindebürger fanden sich im Saal des Dorfwirtes ein.

Weiter im Inneren des SBB

Eheschließungen

Zudem gab es im letzten Jahr jeweils 13 Eheschließungen. „Etwas mehr dürften es schon sein“, stellte der Rathauschef fest.

Nationalitäten

Bürger aus annähernd 25 Nationen wohnen in der Gemeinde Soyen. Die meisten, wie die letzten Jahre auch, kommen aus Österreich. Einfach wahre Nachbarn.

Das Steueraufkommen steigt

2014 hat Soyen ein Steueraufkommen je Bürger in Höhe von 594 Euro erzielt. Für 2015 werde ein Steueraufkommen in Höhe von 602 Euro je Bürger erwartet. Die Kreisumlage lag 2014 bei mehr als 900.000 Euro.

Telekommunikation

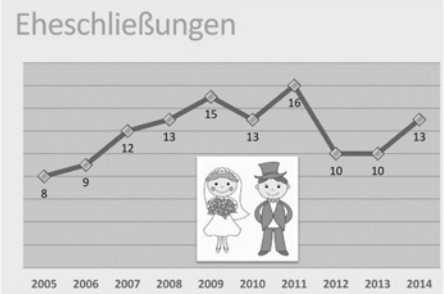
Firma mvox habe Insolvenz angemeldet, erklärte der Rathauschef. Auch das nachfolgende Unternehmen, das die Übernahme zusicherte, sei nun insolvent. „Der Breitbandausbau bleibt uns wichtig“, beteuerte Bürgermeister Karl Fischberger in der Bürgerversammlung. Jetzt prüfe man die bei der Breitbandausschreibung eingegangenen Angebote von neuen Telekommunikationsanbietern. Wann mit der Realisierung gerechnet werden könne, sei derzeit unklar. Trotzdem, das leidige Thema des Ausbaus für das schnelle Internet und die Versorgung der Haushalte im Gemeindegebiet könne hoffentlich bald positiv abgeschlossen werden.

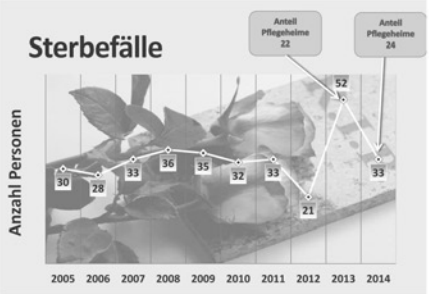
Hier noch einige Statistiken:

Statistik aus der Bürgerversammlung

Steuereinnahmen

Art der Einnahme	2012	2013	2014	Ansatz 2015
Grundsteuer A	43.323 €	43.991 €	43.154 €	43.500 €
Grundsteuer B	194.000 e	195.848 €	203.009 €	200.000 €
Gewerbesteuer	519.923 €	544.701 €	767.984 €	600.000 €
Einkommensteuer	1.153.046 €	1.244.906 €	1.340.085 €	1.350.000 €
Einkommensteuer Ersatz	104.788 €	107.984 €	111.987 €	105.000 €
Schlüsselzuweisung	381.260 €	309.317 €	507.872 €	597.000 €
Umsatzsteuer	40.048 €	40.288 €	41.400 €	40.000 €
Grunderwerbssteuer	38.286 €	33.788 €	24.146 €	20.000 €
Hundesteuer	7.000 €	6.763 €	6.975 €	6.500 €
Finanzzuweisung	44.622 €	45.223 €	45.775 €	45.600 €
Investitionspauschale	78.200 €	103.500 €	120.750 €	133.000 €





nah & gut
Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

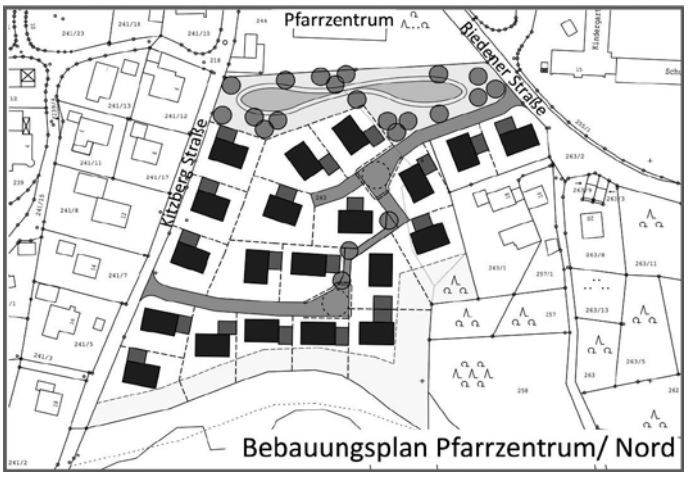
Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen aus dem Rathaus ... 3
Termine aus dem Gemeindeleben ... 6
Der neue Bürgerbus ... 7
Johann Zoßeder, Ehrenmitglied beim Förderverein Bauernhausmuseum Amerang e.V. ... 7
Ein Jahrgangstreffen der besonderen Art ... 8
Durchblick in der Gemeinde ... 8
Bayer. Landesamt für Statistik ... 8
Vollzug der Wassergesetze ... 9
Beiträge des Maschinenringes ... 10
Offene Chorprobe am 10.02.15 ... 10
Vor 70 Jahren: Das Kriegsende in Soyen ... 11
Kindertagesstätte Soyen ... 12
Integrationskindergarten ... 13
Kinderfasching Soyen 2015 ... 14
Neues von der KLJB Rieden/Soyen ... 15
Anita Wimmer – 10 Jahre Soyener Dorfladen ... 16
Gartenbauverein Soyen ... 17
Mit Freude in Soyen älter werden ... 18
Kath. Frauenbund Rieden - Soyen ... 18
TSV Soyen ... 19
Wattturnier der Löwenfreunde Rieden-Soyen ... 24
Schützen ... 25
Soyen – CSU Hauptversammlung ... 27
Bienenzuchtverein – Jahreshauptversammlung ... 28
RSA-Bank ... 29
Ostern ... 31
Obstbaum- und Gehölzpflege – Risiken werden oft unterschätzt ... 32
Jubiläen in der Gemeinde Soyen ... 35

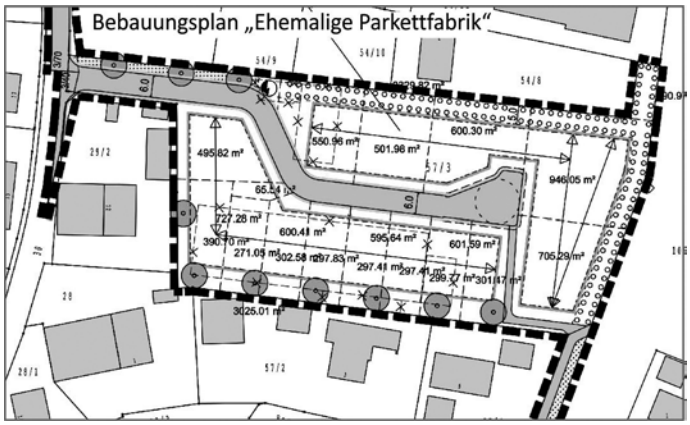
Vorschau

In der Vorschau ging der Bürgermeister auch auf einige Projekte ein, die nächstes Jahr oder in den nächsten Jahren verwirklicht werden sollen:

- Abschließende Kanalarbeiten in den Außenbereichen
- Sanierung von Heizung & Sanitär und des Pausenhofes der Grundschule Soyen
- Bebauung an den Wohngebieten „Pfarrzentrum“ und „Parkettfabrik“
- Gewerbegebiete Hub und Graben
- Brücke Mühlthal … und, und, und. Es gibt wie jedes Jahr viel zu tun.



Die Baupläne für die neuen Bebauungsgebiete „Pfarrzentrum“ …



… und „Parkettfabrik“

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Sitzung des Gemeinderats vom 20.01.2015

Das Baugebiet der ehemaligen **Parkettfabrik** in Soyen soll demnächst erschlossen werden. Die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen wurden bereits ausgeschrieben und können in Kürze vergeben werden. Festzulegen galt es nun einen Straßennamen für die Erschließungsstraße, die von der Dorfstraße aus in das Baugebiet führen wird. Eine Aufgabe des Gemeinderates Soyen, der sich nach ausführlicher Diskussion aller vorgeschlagener Straßennamen auf die Bezeichnung „Alte Parkettfabrik“ einigte. Letztendlich auch zur Erinnerung an den ersten nach dem Krieg in Soyen niedergelassenen Gewerbebetrieb, der in seiner Blütezeit vielen Arbeitnehmern der Gemeinde und dem Umkreis einen Arbeitsplatz bot.

Die ehemalige Parkettfabrik in Soyen

Seine Zustimmung erteilte der Gemeinderat zur Kostenbeteiligung an der MVV-Integration, der Erweiterung des **MVV-Tarifs** für die Bahnlinie Wasserburg-Ebersberg, Teilstrecke Tulling-Reitmehring. Der Anteil der Gemeinde Soyen beläuft sich auf 1.350 Euro/Jahr. Sollten sich die Kosten insgesamt um mehr als 10% steigern, erfolgt eine Neuberechnung der Kostenteilung zwischen dem Landkreis Rosenheim und den Anliegergemeinden. Der Entwurf der 9. Änderung des gemeinsamen **Flächennutzungsplans** für den Raum Wasserburg wurde vom Büro Jocher & Stechl, Wasserburg, vorgelegt und seitens des Gemeinderates einstimmig gebilligt. Die Änderungen beinhalten die Ausweisung von Gewerbeflächen in Hub und Graben. Nach Erstellung der Begründung und des Umweltberichtes soll die Flächennutzungsplanänderung öffentlich ausgelegt werden. Die Sanierung der HLS-Systeme (Heizung, Lüftung, Sanitär) in der **Grundschule Soyen** ist dringend erforderlich. Nach der Aufnahme und Bewertung des Ist-Zustands des ca. 45 Jahre alten Leitungssystems, hierzu beauftragt wurde das Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Michael Kas, kann über notwendige Verbesserungs- oder Generalsanierungsmaßnahmen entschieden werden.

Auch diese Wasserleitungen sind schon ca. 45 Jahre alt

Die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung mit anderen Systemen, die mittlerweile überwiegende papierlose Bearbeitung der kommunalen Belange durch die effektive Nutzung der elektronischen Medien- und Kommunikationsmöglichkeiten erfordert eine Anpassung und Erweiterung der entsprechenden Infrastruktur. Geschäftsleiter Georg Machl erläuterte die Vor- und Nachteile eines günstigeren Terminalservers als Alternative zu den bisherigen Einzelplatzrechnern, die nach ausführlicher Diskussion einstimmig favorisiert wurde.

Von Seiten der Verwaltung wurde der Rat zudem über folgende Sachverhalte informiert:

In Absprache mit der Polizeiinspektion wurde der neue Standort für das **Buswartehaus in Koblberg** festgelegt. So soll das jetzige sanierungsbedürftige Buswartehaus in Holzbauweise, das außerhalb des Ortsteils am Waldrand steht, durch einen neuen mit transparenten Glasbauelementen gestalteten Unterstellplatz in Ortsmitte ersetzt werden.

Das gebrauchte Bauhoffahrzeug „Schanzlin“ wurde einschließlich aller Anbaugeräte nach Ausschreibung an den Meistbietenden veräußert.

Der Elternbeirat der **KiTa St. Peter** möchte den **Garten** auf der Südseite des Kindergartens umgestalten und beantragt bei der Gemeinde die Finanzierung einer Sandkastenumrandung, einer Rutsche, einer Spielbrücke und den Rückschnitt der Bäume. Die Mittel könnten, so der Gemeinderat, nach Vorlage der entsprechenden Angebote in den Haushalt 2015 aufgenommen werden.

Kita St.Peter

Privatpraxis für Physiotherapie

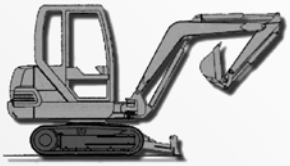
Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61



Gemeinderatssitzung vom 10.02.2015

Für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtungen (Kläranlagen) in der Gemeinde Soyen hat der Rat eine **Beitragssatzung** (VES-EWS) zur Abrechnung der angefallenen Kosten erlassen.

Grundsätzlich wäre es möglich, die Herstellungskosten in Höhe von 1,80 Mio. Euro über die Abwassergebühren zu erheben, was jedoch zu einer unverhältnismäßigen Steigerung der Gebühren führen würde. Daher wurde in der Sitzung beschlossen, eine entsprechende Satzung zu erlassen, die jeder Bürger in der Gemeindeverwaltung oder deren Homepage einsehen kann. Nach Abschluss der Gebäudeaufmessung und Bearbeitung der Einsprüche gegen die Aufmaßblätter wird die Gemeinde die entsprechenden Beitragsbescheide versenden. Der Verbesserungsbeitrag wurde, wie bereits berichtet, auf **3,20 Euro/m²** Geschossfläche und zusätzlich bei Regenwassereinleitung in das öffentliche Kanalnetz auf **0,50 Euro/m²** Grundstücksfläche festgesetzt.

Festgelegt wurde auch das Abrechnungsgebiet für den Erschließungsbereich „Sonnleiten“. Dieser Bereich umfasst nun alle Grundstücke, die durch den Ausbau der Sonnleiten-Straße profitieren und somit zur Finanzierung der Erschließungsstraße herangezogen werden. Die Bauarbeiten haben bereits Mitte März begonnen und sollen alsbald möglich abgeschlossen werden.

Baugebiet „Sonnleiten“

Der **Bürgerbus** der Gemeinde, dessen Nutzung ein wichtiger Bestandteil des Vereins- und Gemeindelebens darstellt und daher nicht mehr wegzudenken ist, kommt in die Jahre. Nachdem der bisherige Bus mittlerweile 290.000 km Fahrtleistung erbracht hat und dementsprechend die Reparaturkosten steigen, beschloss der Gemeinderat, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Gemeinderat Josef Willnhammer hat sich bei allen in Frage kommenden Händlern um entsprechende Angebote bemüht und dem Rat vorgelegt. Die einstimmige Entscheidung fiel auf die Marke Fiat Ducato, der Bus wird wie auch bisher über die Werbung am Fahrzeug finanziert. Wir freuen uns über weiterhin große Nachfrage von Seiten der Vereine und Bürger/innen und wünschen allen Nutzern Gute Fahrt mit dem neuen Bürgerbus.

Bürgerbus

Die wasserrechtliche Erlaubnis für unsere Quelle, sowie die Brunnen I und II in Zell läuft zum Ende des Jahres 2015 aus. Bereits in 2014 hat die Gemeindeverwaltung daher eine neue wasserrechtliche Erlaubnis beantragt. Zur Durchführung der notwendigen Vorarbeiten für die Ermittlung des Grundwasser-Einzugsgebiets und die Überprüfung des bestehenden Wasserschutzgebiets für das „Gewinnungsgebiet Strohreit“ beauftragte der Gemeinderat für die Ingenieurarbeiten die IGWU GmbH.

Die Wasserstation in Zell

Gemeinderatssitzung vom 03.03.2015

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) für den gemeinsamen Flächennutzungsplan (FNP) für den Raum Wasserburg hat in seiner Sitzung vom 24.02.2015 die Änderungen zum gemeinsamen FNP beschlossen und den Gemeinderäten der an der ARGE beteiligten Kommunen zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Gemeinderat Soyen hat das Protokoll einstimmig zur Kenntnis genommen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde beschlossen.

Abgeschlossen wurde nun auch die öffentliche Erschließung der Ortschaft **Teufelsbruck** mit einer neuen Abwasserentsorgung und dem damit einhergehenden Ausbau der Ortsstraße. Die Kosten werden gemäß der für den gesamten Gemeindebereich gültigen Erschließungsbeitragssatzung auf die im nun festgelegten Abrechnungsgebiet beitragspflichtigen Flächen umgelegt.

Betreffend die **Bushaltestelle in Zuhr** erhielt der Gemeinderat einen Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h. Sitzungsvorbereitend lagen hierzu die Ergebnisse einer zwischenzeitlich durchgeführten Geschwindigkeitsmessung und Kontrolle für diesen Straßenabschnitt sowie eine Stellungnahme der Polizeiinspektion Wasserburg vor. Mit dem Ergebnis, dass sich die Fahrzeugführer an die zulässige Geschwindigkeit in diesem Bereich halten und das Tempo deutlich reduzieren, sind Kinder im Bereich der Bushaltstelle sichtbar. Die Polizeiinspektion Wasserburg stimmt einem Tempolimit in diesem Bereich nicht zu. Im Gemeindebereich Soyen sowie in den umliegenden Kommunen befinden sich zahlreiche Bushaltstellen, auch an der B15, mit ähnlichem Gefahrenpotential. Auch können und müssen die Schüler, die vorwiegend die weiterführenden Schulen besuchen, schwierige Verkehrssituationen am Zielort bewältigen. Wünschenswert wäre ein Verkehrsunterricht orts- und praxisnah. Dies obliegt letztendlich auch den Eltern. Die Gemeinde Soyen wird als zusätzliche Maßnahme zur Vergrößerung des Sichtfeldes das ehemalige Bushäuschen entfernen. Zudem haben Gespräche mit den bewirtschaftenden Landwirten in diesem Bereich ergeben, dass künftig die Bepflanzung des Ackers mit dem hohen Miscanthus (Chinaschilf bzw. Elefantengras) nicht mehr vorgesehen ist. Das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde wird in diesem Bereich verstärkt zum Einsatz kommen. Aufgrund der vorliegenden Messergebnisse und der Stellungnahme der Polizeiinspektion Wasserburg lehnt der Gemeinderat Soyen mit der Auflage dieser Maßnahmen den Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung in Zuhr ab.

Das alte Bushäuschen in Zuhr soll abgerissen werden

In diesem Zusammenhang taucht immer wieder die Frage auf „Darf ich einen haltenden Schulbus überholen?“ Gemäß den geltenden Regeln darf ein Schulbus mit Schrittgeschwindigkeit überholt werden, jedoch nur, wenn eine Gefährdung des Gegenverkehrs dabei ausgeschlossen ist. Ein generelles Überholverbot besteht lediglich bei Bussen, die mit eingeschalteter Warnblinkanlage an die Haltestelle heranfahren. Eine Verwarnung nach § 20 StVO ist möglich, wenn mit deutlich höherer Geschwindigkeit als mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) vorbeigefahren wird. Dies gilt selbstverständlich auch für den Gegenverkehr. Hier gilt der Appell des Gemeinderats den Autofahrern, die Geschwindigkeit der Verkehrssituation anzupassen und, sollten sich Kinder im Straßenbereich aufhalten, die Fahrweise entsprechend anzupassen. Ein mögliches Hinweisschild sollte und muss auch unter dem Aspekt betrachtet werden, ob hierdurch die Eigenverantwortung des Fahrzeughalters abgeschwächt wird. Vorschriften, bspw. die Geschwindigkeitsbegrenzung, suggerieren dem Betrachter unter Umständen auch eine Art Erlaubnis, an dieser Haltestelle auch dann 50 km/h fahren zu dürfen, wenn sich Kinder dort befinden.

Der Bürgermeister

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
0 80 73 - 93 94 Fax 93 95
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de
HÖRMANN

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF SCHILLER
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

April - Mai 2015

April			
06.04.2015	15.00	TSV Soyen- SV Schwindegg	PM Sportpark
08.04.2015	19.30	Frauenstammtisch	Dorfwirt
11.04.2015	13.30	Staudentausch	Grundschule Soyen
12.04.2015	15.00	TSV Soyen- SV Schonstett	PM Sportpark
13.04.2015	19.00	KLJB OV-Runden	Pfarrzentrum
15.04.2015	14.00-16.30	Schuleinschreibung	Grundschule Soyen
24.04.2015	15.00	Schnuppertennis für Kinder	PM Sportpark
26.04.2015	15.00	TSV Soyen- FC Maitenbeth	PM Sportpark
26.04.2015	15.00	Schnuppertennis	PM Sportpark
28.04.2015	15.00-17.00	Bücherei, Schnuppertag f. 3-jährige	Bücherei Schule
Mai			
04.05.2015	19.00	KLJB OV-Runden	Pfarrzentrum
10.05.2015	15.00	TSV Soyen- SV Albaching	PM Sportpark
19.05.2015		Landfrauenausflug nach Tegernsee	
25.05.2015	15.00	TSV Soyen- SV Reichertsheim	PM Sportpark
29.05.2015	19.00	Kesselfleischessen	Bauhof Soyen
31.05.2015	11.00	Sommerfest	Bauhof Soyen
Juni			
07.06.2015	15.00	TSV Soyen- TV Obing /Saisonabschlußfeier	PM Sportpark

Der Seniorenclub trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr

Terminmeldungen immer an **buergerblatt-anzeigen@gmx.de** senden

Gartenbauverein Soyen

STAUDENTAUSCH

11.4.15 13.30 Uhr
Schule Soyen

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen

Bauhof Gemeinde Soyen

29.5.15
Kesselfleischessen
ab 19.00 Uhr

Schnuppertag Tennis
am Peter Müller Sportpark

TSV 19 70 SOYEN

So 26.04.
ab 15.00 Uhr

GRUNDSCHULE SOYEN

15.04.2015
14.00-16.30 Uhr
Schuleinschreibung
Grundschule Soyen

Schnuppertag Tennis
für Kinder
am Peter Müller Sportpark

TSV 19 SOYEN

Fr. 24.04.
ab 15.00 Uhr

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen

Bauhof Gemeinde Soyen

31.5.15
Sommerfest
ab 11.00 Uhr

Landfrauen-Ausflug

zum Tegernsee

19.05.2015

An den üblichen Stellen anmelden

Ehemaligen-Treffen

Krankenhausmitarbeiter WS

5. Mai 2015 14.00 Uhr

Gasthaus Brunnlechner
Babensham

KASTERL KUNTERBUNT

Kasterl Kunterbunt
Post ist wieder los ... !

einzusehen
unter

www.kasterl-kunterbunt.de

Das Kasterl Kunterbunt Team
Christl & Angela freuen sich auf Euch - Dich

TSV 1970 SOYEN

FUSSBALL

Die nächsten Spiele:
29.3.15-13.00 TSV Wasserburg - TSV Soyen
6.4.15-15.00 TSV Soyen - SV Schwindegg
12.4.15-15.00 TSV Soyen - SV Schonstett
19.4.15-14.00 TSV Schnaitsee - TSV Soyen
26.4.15-15.00 TSV Soyen - FC Maitenbeth
10.5.15-15.00 TSV Soyen - SV Albaching
20.5.15-19.00 SpVgg Pittenhart - TSV Soyen
25.5.15-15.00 TSV Soyen - SV Reichertsheim
31.5.15-13.00 FC Grünthal - TSV Soyen
7.6.15-15.00 TSV Soyen - TV Obing

Frauenstammtisch

19.30

Salvatore e Massimo

08.04.2015

Der neue Bürgerbus: Ergänzung zu „Neues aus dem Rathaus“

In der Bürgerversammlung wurde das Vorhaben vorgestellt, auch der Gemeinderat beriet intensiv darüber (siehe Neues aus dem Rathaus), jetzt steht fest: In wenigen Monaten steht den Soyenern ein neuer Bürgerbus zur Verfügung.

„Der Bürgerbus wird gerne genutzt und dieses Angebot soll es auch weiterhin geben“ erklärte Bürgermeister Karl Fischberger. Darum wurde jetzt der Kaufvertrag für ein neues Fahrzeug, einen Fiat Ducato, unterzeichnet. „Die Verträge für die Sponsorenunterstützung werden alle fünf Jahre neu gemacht, der bisherige Bus wird durch ein neues Fahrzeug ersetzt“, so der Rathauschef weiter. Er erläuterte die Gründe für die Entscheidung, einen neuen Kleinbus zu erstehen. „Es ist nicht klar, ob das bisherige Fahrzeug noch weitere fünf Jahre durchhält, die Folien für die Sponsoren müssten jetzt neu aufgeklebt werden, eventuell dann in zwei bis drei Jahren bei einem Fahrzeugwechsel wieder auf einen neu gekauften Wagen drauf“.

Nach Diskussionen und Rechnereien sei man zu dem Entschluss gekommen, so das Gemeindeoberhaupt, ein neues Fahrzeug zu kaufen und in der nächsten Gemeinderatssitzung möglicherweise über die Preisklassifizierung der Sponsoren zu beraten, um danach zügig mit der Suche nach Firmen, die sich mit ihrer Werbung auf dem Bus verewigen, zu beginnen. Fischberger zeigte sich zuversichtlich, genügend Firmen zu finden, die sich mit Werbung auf dem Bürgerbus beteiligen.

Der neue Fiat Ducato wird Fischberger zufolge voraussichtlich im Mai geliefert. Gemeinderat Sepp Willnhammer werde sich dann um die Finanzierung durch Sponsoren kümmern.

Gemeinde Soyen

Johann Zoßeder Ehrenmitglied beim Förderverein Bauernhausmuseum Amerang e.V.

Das ist Chefsache: Die Vorstandschaft ließ es sich nicht nehmen, Johann Zoßeder für seine besonderen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz um das Ameranger Bauernhausmuseum, persönlich die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft zu überreichen.

Christina Pfaffinger, 1. Vorsitzende des Fördervereins, überreichte die Urkunde an Johann Zoßeder in Anwesenheit Ihres Stellvertreters Sebastian Friesinger (rechts) sowie der Museumleiterin Dr. Claudia Richartz und Soyens Bürgermeister Karl Fischberger. Selbstverständlich gehörte auch der Bürgermeister von Amerang, August Voit (nicht auf dem Foto), zu den Gratulanten.

Ein Jahrgangstreffen der besonderen Art

Normalerweise treffen sich ehemalige Schüler/innen, meist schon im fortgeschrittenen Alter, zu einem gemütlichen Beisammensein und tauschen Erinnerungen an vergangene Zeiten aus. Wir hingegen planen nun ein **Jahrgangstreffen** der besonderen Art:

Alle kleinen Bürger, die in 2012 geboren sind, also in diesem Jahr ihren dritten Geburtstag bereits gefeiert haben oder sich noch darauf freuen, sind in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister herzlich eingeladen, uns am **Dienstag, 28.04.2015,** in der Zeit von **15.00-17.00 Uhr** in unserer **Bücherei** in der Grundschule Soyen zu besuchen.

Die betreffenden Kinder erhalten Mitte April eine lustige Einladungspostkarte aus dem Rathaus, die sie bitte an diesem Dienstag mit in die Bücherei bringen. Unsere Dreijährigen erhalten dort eine Lesetasche, bestückt mit einem bunten Bilderbuch, einem Poster zum Thema Bücherei und Broschüren für die Eltern mit Vorlesetipps.

Warum diese Zielgruppe? Anerkannt als **Stützpunkt** der Initiative Lesestart der Stiftung Lesen haben wir auch in diesem Jahr für alle Dreijährigen Lesetaschen beantragt und erhalten. Die Initiative wendet sich damit ursprünglich an größere öffentliche Büchereien, die mithilfe dieser Lesetaschen Eltern und Kindern zum Vorlesen und Anschauen von Bilderbüchern motivieren sollen. In der Februarausgabe ihres Newsletters berichtet die Stiftung jedoch als best-practice-Beispiel über die Bücherbusse der Gemeinde Soyen, die es möglich machen, dass auch eine überschaubare Schulbücherei die beiden Kindergärten regelmäßig mit altersgerechten Medien versorgt.

So möchten wir die Dreijährigen nicht nur einladen ihre Lesetasche abzuholen, Eltern und Geschwister können sich die Bücherei und ihr Medienangebot an diesem Nachmittag ansehen, Fragen stellen, die Bücherbusse anschauen, Lob und Kritik üben. Mit dabei sein werden Vertreter beider Kindergärten; sie geben gerne Auskunft zur Kooperation Bücherei/Kindergarten, zur Leseförderung in ihren Institutionen und stehen auch für sonstige Fragen zum Thema Kindergarten zur Verfügung. Wir freuen uns sehr auf viele kleine Besucher/innen.

Der Bürgermeister … der auch gerne liest!

JETZT NOCH AKTUELLER!
Profitieren auch Sie vom historischen Zinstief!
Heute schon die Zinsen für morgen sichern!
Vor-Ort-Service nutzen!
✓ Jetzt die Zinsen von heute bis zu 60 Monate im Voraus sichern!
✓ Schneller schuldenfrei, oder
✓ geringere monatliche Belastung
kalkulierbare Kosten für evtl. die nächsten 25 Jahre!

Anruf oder E-Mail genügt!
Geschäftsstelle Soyen . Monika Niedermeier . Bankkauffrau (IHK)
Kafflberg 9 . 83564 Soyen
Telefon: +49 8071 40 770 . Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen
compexx FINANZ

Durchblick in der Gemeinde

Wo soll ich unterschreiben, jetzt habe ich doch meine Brille vergessen?!

Wer kennt diese Situation nicht? Manche Restaurants, Supermärkte, Bibliotheken bieten ihren Kunden in solchen Fällen bereits Lesehilfen an. Auch im Rathaus steht nun dieser Service für unsere Bürger/innen zur Verfügung.

Brille vergessen?
Ab sofort im Einwohnermeldeamt kein Problem, leihen Sie sich doch kurz eines dieser Modelle aus:

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR STATISTIK

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet – Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bay. Landesamt für Statistik

LANDRATSAMT MÜHLDORF

Vollzug der Wassergesetze – Einschränkung des Gemeingebrauchs am Nasenbach

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn erlässt folgende **Anordnung:**

1. Der Nasenbach und seine Ufer zwischen der ***Einmündung in den Inn*** und ***bachaufwärts*** bis zur Brücke (ca. 350 m) dürfen in der Zeit vom ***15.04.2015*** bis einschließlich ***15.06.2015 nicht betreten*** und ***nicht mit Pferden*** beritten werden. ***Hunde*** müssen in diesem Bereich ***an der Leine*** geführt werden.
2. Von dem Betretungsverbot nach Ziffer 1 sind die Fischerei- und Jagdberechtigten ausgenommen.
3. Der Anglerbund Isaria München e.V. ist berechtigt, entsprechende Hinweisschilder aufzustellen.
4. Zuwiderhandelnde gegen Ziffer 1 der Anordnung wird ein Zwangsgeld in Höhe von 500 Euro angedroht.
5. Der sofortige Vollzug dieser Anordnung wird angeordnet.

Gründe:

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn ist zum Erlass der Anordnung örtlich und sachlich (Art. 63) zuständig.

Der Nasenbach ist im Unterlauf Laichgebiet für Nase, Aitel und Barbe. Zum Schutz der Fische und des Fischlaichs ist es erforderlich, dass in der Laichzeit der Bach und seine Ufer nicht betreten oder mit Pferden beritten werden. Die Androhung des Zwangsgeldes ist notwendig, um auf die Einhaltung der Anordnung hinzuwirken. Der Sofortvollzug war anzuordnen, da nur so der notwendige Schutz für die Fische und den Fischlaich erreicht werden kann. Rechtshilfebelehrung erfahren sie beim LA Mühldorf.

LA Mühldorf

Bitte um Mithilfe

Liebe Bürger/innen, in den letzten Wochen häufen sich die **Schadensmeldungen** an öffentlichen Gebäuden und Plätzen unserer Gemeinde. Meist nach den Wochenenden bemerken wir eingeworfene Fensterscheiben, Beschädigungen an öffentlichen Gebäuden, meist im Bereich Schule, Turnhalle und Tennisplatz. Hinzu kommt das vollkommen sinnlose Herausreißen der Leitpfosten in den Straßenabschnitten Soyen-Steinberg-Maierhof.

Soweit uns die Verursacher bekannt sind, haben wir bereits das Gespräch gesucht und an die Vernunft der meist Jugendlichen appelliert. Zukünftig werden wir jedoch diese mutwillige und sinnfreie Zerstörung zur **Anzeige** bringen, die Schäden gehen letztendlich zu Lasten aller Bürger/innen. Bitte melden Sie uns, sollten Sie Beobachtungen hierzu gemacht haben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Soyen

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

www.schenklundpartner.de

Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb

Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel

Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Beiträge des Maschinenringes

Zum 01.01.2015 wurde von der SLFVG der Satz für die nebenberufliche Betriebshilfe auf 17,84 Euro/Std. erhöht.

Ackern bis zur Teerdecke?

Zahlreiche genutzte Feld- und Wirtschaftswege wurden vor vielen Jahrzehnten gebaut. Damals waren die Maschinen wesentlich schmäler, leichter und langsamer. Die großen modernen Maschinen sind oftmals 3,00 m breit (Häcksler und Mähdrescher bis zu 3,30 m). Kurz gesagt: Viele Feld- und Wirtschaftswege sind für die heutigen Maschinen zu schmal und zu schwach gebaut.

Pflügen bis an die Teerdecke bzw. Kiesdecke schmälert und schwächt zusätzlich die Wege.

Maisanbau an Straßenkreuzungen

Im Sinne der Verkehrssicherheit sollten an vielbefahrenen Kreuzungsbereichen keine hohen Pflanzen (Mais, Sonnenblumen, usw.) zu nahe an den Fahrbahnrand angebaut werden. Ein vernünftiger Abstand kann Ärger ersparen und vor allem die Verkehrssicherheit nicht negativ beeinträchtigen. Im Art. 29 BayStrWG ist dieser Sachverhalt geregelt. Um die Anfahrsicht zu gewährleisten, sind Sichtdreiecke einzuhalten. Diese Dreiecke berechnen sich anhand der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten der vorfahrtberichtigten Straße, z.B.: 60 km/h Schenkellänge 85 m, 80 km/h Schenkellänge 135 m und 100 km/h Schenkellänge 200 m.

Die Schenkellänge sagt aus: Wie weit die Sicht nach links und rechts in die vorfahrtsberechtigte Straße frei sein muss, damit ein gefahrloses einfahren bzw. überqueren möglich ist.

Maschinenring

Offene Chorprobe am 10.02.15 – ein klangvoller Abend

Männer gesucht – Frauen gefunden!

Ein bisschen aufgeregt war ich schon, ob den überhaupt ein paar zusätzliche Sänger- und Sängerinnen zur offenen Chorprobe kommen würden. Zumal Frau Hintermayr von der Wasserburger Zeitung angefragt hatte, ob sie uns besuchen und über uns berichten dürfte. Nach dem Bericht im Bürgerblatt, kleinen Plakaten rund ums Soyener Dorf, extra Einladungen an die Schuleltern, den Jugendchor und der Landjugend, konnte eigentlich keiner mehr sagen, er habe von unserer Aktion nichts mitbekommen.

Haben sich der Aufwand und die Aufregung gelohnt?

Um zehn vor acht kamen die ersten unbekannten Gesichter noch vor unseren bekannten Chormitgliedern. Bis die Chorprobe um fünf nach acht begann, mussten wir sogar noch zusätzliche Stühle holen. Die Männer hatten fast gar nicht Platz auf der obersten Reihe, was natürlich an unserer stark vertretenden Landjugend lag. Dass vor allem junge Männer Interesse am Gesang haben war für mich neu – oder lag es an der guten Bewirtung danach? Etwas erstaunte und auch erschrockene Gesichter gab es bei einigen Landjugendmitgliedern als es hieß, jetzt fangen wir an zu singen. Haben die gedacht, wir feiern nur in unseren Chorproben? Mit einem neuen Kanon, der gleich mit vier Gruppen gesungen wurde, haben wir begonnen. Daraufhin probten wir ein moderneres Kirchenlied mit einstimmigen Strophen und vierstimmigem Kehrvers: “Eingeladen zum Fest des Glaubens“. Ganz langsam und Note für Note, gingen wir alles durch. Zum Schluss übten wir noch acht Takte aus dem Kyrie der Landmesse in F-Dur von J. B. Schiedermayer. Mit unseren 46 Chorsängern hätten wir gut und gerne noch größere Räume als unseren Pfarrsaal stimmlich füllen können. Manch einer war erstaunt, wie schnell man zum Chorsänger werden kann und was an einem Abend machbar ist. Nach einer guten Stunde ließen wir den Abend bei Wein, Bier und Snacks in der roten Küche ausklingen. Frau Hintermayr nutzte die Zeit, zum Interviewen und wir zum Ratschen und zum Fragen beantworten.

Ein Gottesdienst am Herz-Jesu-Freitag in Rieden, den unser „Projektchor“ mit unseren neuen Liedern gestaltete, rundete die Aktion erfolgreich ab. Wir freuen uns sehr, mit unseren neuen Sängern den Chor etwas verstärkt zu haben. Natürlich sind weitere Interessenten herzlich und immer willkommen. Wir proben regelmäßig am **Donnerstag ab 20.00 Uhr** im Pfarrzentrum. Bei Fragen kommen sie gerne auf unsere Chormitglieder oder auf mich zu. Herzlichen Dank allen, die sich an diesem Abend für uns Zeit genommen haben.

Birgit Spagl, Kirchenchor

Birgit Spagl dirigierte den „offenen Chor“

Man sieht es nicht oft – die übervolle „Chorarena“

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Vor 70 Jahren: Das Kriegsende in Soyen

„23. April 1945. Eine Insel im sturmgepeitschten Meere der Welt ist bis heute noch unsere Gegend gewesen." So schreibt der damalige Pfarrer von Rieden, Johann Huber, in seinem Bericht zum Kriegsende, der im erzbischöflichen Archiv bis heute erhalten ist. Sicher hatte auch er schon ab 1944 die unzähligen Flieger beobachtet, die über Rieden zu Luftangriffen gegen die Städte flogen. Nun, kurz vor dem Zusammenbruch des Dritten Reichs, sei es aber endgültig mit der Ruhe vorbei.

„Wenn man auch in Rieden und den weltverlassenen Gefilden der Schlicht – jetzt den glücklichsten der Welt – noch kaum viel merkt, so braucht einer nur an die Straße Haag-Wasserburg zu kommen. (…) Auf Fahrrädern, Motorrädern bahnen sich die höchsten Offiziere der geschlagenen, flüchtenden Wehrmacht irgendwohin den Weg. (…) In Luxuswagen mit eingeschlagenen Fenstern eilen hohe Parteileute von Norden nach dem Süden."

Am 25. April berichtet der Pfarrer von einem Luftangriff auf die Bahnlinie. Ein Flüchtlingszug wird getroffen, es gibt Tote, die in den Pfarrstadel gebracht werden. ***„Von der Partei, der großen Wortführerin vergangener Tage, kümmert sich kein Mensch um die Toten. Die Partei ist in Agonie. Man erlebt da tragikomische Dinge. Gestalten, die Götter dünkten, machten Gesichter, als hingen sie schon am Galgen. Ganz zusammengehauen schaut der Schulleiter darein."*** Der, den der Pfarrer nur den „Hundertprozentigen" nennt, hatte ihn noch Tage zuvor ermahnt, dass Schulkinder nach wie vor mit ‚Heil Hitler!' zu grüßen hätten.

Einen Markusbittgang nach Kirchreit, den Pfarrer Huber für 29. April angesetzt hatte, sagt er während der Frühmesse kurzfristig ab. Offenbar zurecht: ***„In diesem Augenblick geht ein Gedröhn und Knattern los, wie wir es bislang noch nicht gehört haben. Ein Pfeifen und Fauchen, ein Poltern und Krachen erfüllt den Kirchenraum, als ginge die Welt unter. Ein massiver Tieffliegerangriff!"*** Kurz später geht Huber alleine nach Kirchreit und beschreibt, was er sieht: ***„Soweit der Blick geht von der Kirchreiter Höhe aus rauchen die Straßen. Ein großer Brand lodert Richtung Ebersberg. Zwischen Berger und Altensee liegen drei große Wehrmachtswagen in einem Flammenmeer auf der Straße."***

Die Übermacht der Amerikaner war längst nicht mehr zu übersehen. In vielen Gemeinden hofft man damals auf eine schnelle und kampflose Übergabe, um Leben und Besitz zu schonen. Doch umso stärker die Präsenz von Partei und SS vor Ort ist, umso problematischer scheint dieser Wunsch. In der Pfarrei Rieden gibt es laut Pfarrer Huber zunächst wenig Grund zur Hoffnung auf einen milden Ausgang: ***„1. Mai. Die Front rollt heran. Unentwegt donnern Kanonen. In der Gegend von Kirchreit ist man in großer Aufregung. (…) SS und Volkssturm sind aufmarschiert. Stündlich erwartet man den Beginn militärischer Operationen. Niemand wagt es, den Befehlen der SS zu widerstehen. Die Pistolen dieser Leute sitzen locker."*** Es sei eigentlich höchste Zeit zur bedingungslosen Kapitulation, so notiert der Pfarrer, doch auch am Folgetag, dem 2. Mai, sieht es noch nicht danach aus: ***„Ganz Kirchreit ist voller SS Leute. Die ganze Nacht haben sie gesoffen und Orgien gefeiert. (…) Ein Knabe in Soldatenuniform steht vorm Feuerwehrhaus auf Posten. Das Gewehr schlägt ihm an die Knöchel. Er weint fast."*** Kinder und Besoffene waren es also, die da zum sinnlosen Endkampf bereitstehen. Doch nun melden Vorposten die endgültige Ankunft der Amerikaner unten an der Straße. Pfarrer Huber hält fest: ***„In dem Augenblick türmt die ganze SS, alles dalassend bis auf ihre Räusche."***

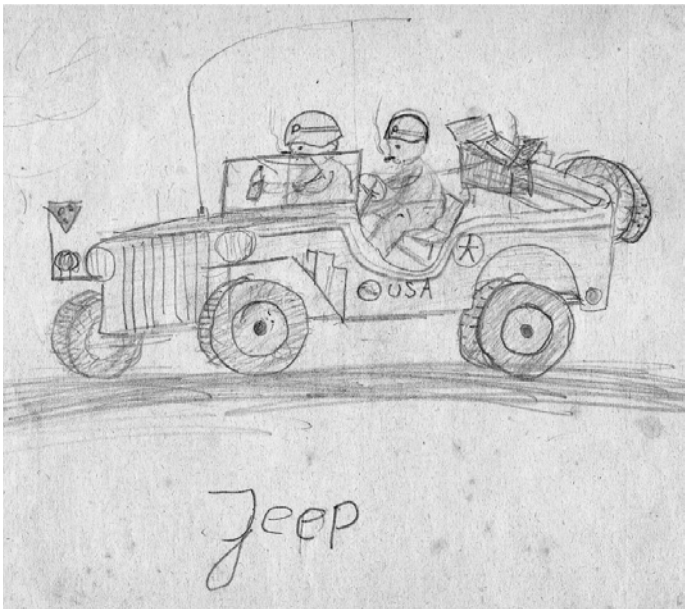
Kirchreit hatte Glück. Zu Mittag ist es voller amerikanischer Soldaten. Der Pfarrer lässt sich zu deren Befehlshaber bringen. ***„Um zu vermeiden, dass die Felder zwischen Kirchreit und Rieden von den Panzerketten zerwühlt werden, übergebe ich ihm das Pfarrdorf. Er befiehlt, dort die weiße Fahne zu hissen. (…) Um den Befehl des Captains auszuführen, gehe ich rasch nach Rieden. Im Schulhaus gebe ich dem Hundertprozentigen Befehl, sofort die weiße Fahne zu hissen. Er hat noch keine Ahnung davon, dass der Amerikaner in Kirchreit sitzt. Blass aber unverzüglich kommt er dem Befehle nach. Dann flattern rasch überall die weißen Fahnen. Vom Turm der Pfarrkirche weht auch schon die weißblaue Fahne."***

Doch vorbei ist es trotzdem noch nicht. Am Nachmittag eröffnen deutsche Einheiten vom anderen Innufer aus Artilleriefeuer. Der Gegenschlag der Amerikaner fällt heftig aus. Sie formieren ihre Panzer in den bisher verschonten Feldern und Äckern. Die Feuerleitung wird auf dem Kirchreiter Turm, die Kommandostelle in Lettmoos eingerichtet. Sie beweisen ihre Übermacht. Nach dem Gefecht notiert der Pfarrer. ***„Ganze Berge von Granathülsen liegen umher. In und um Seeburg und Wendling steht Panzer an Panzer in den Gärten und Feldern. Zäune und Bäume sind umgefahren. Gärten und Felder zermalmt von den Panzerketten."*** Als Glück im Unglück bleibt Pfarrer Huber nur festzuhalten, dass in der Pfarrei kein Zivilist bei dem Schießen ums Leben gekommen ist.

Es folgt die amerikanische Besatzungszeit. Hausdurchsuchungen und Einquartierungen der US-Soldaten. Hinter der Soyener Kirche richtet die US-Army einen Flugplatz ein und auf dem Soyener See veranstalten die Sieger ein Motorbootrennen, bei dem sie es offenbar so bunt treiben, dass einer ihrer Offiziere dabei verunglückt und ertrinkt. Der Kirchenchor singt ihm ein Requiem.

Am 9. Mai 1945 kapituliert Deutschland endgültig. Pfarrer Huber notiert: ***„Deo gratias!"*** Doch der Pfarrer irrt, wenn er Soyen anfangs als eine Insel der Seligen beschreibt, die den Krieg erst in diesen wenigen Tagen zu spüren bekommt. Soyen war immer mitten drin, war von Anfang an Teil dieses Hitlerreichs. Dutzende Soyener Männer mussten das als Soldaten mit dem Leben bezahlen. Und manche Ideologie von überlegener Rasse und Nation war auch hier auf fruchtbaren Boden gefallen. Auch beim Pfarrer, der kurz nach Kriegsende am besetzten Soyen Folgendes zu kritisieren hat: ***„Neger laufen umeinander. Vom ersten Tag an sah man sie mit deutschen Mädchen und Frauen im Arm. Sauber!"***

Hans Hinterberger, Altensee



Ein Bild, auf dem der gut 10-jährige Thaddi Hinterberger das gezeichnet hat, was er nach Kriegsende auf der Straße gesehen hat !

KINDER-TAGESSTÄTTE SOYEN

Zirkus Brumbach zu Besuch in der Kindertagesstätte!

In der Faschingswoche besuchte uns der Circus Carl Brumbach mit seinem „Mitmachzirkus“. Den Kindern wurde erst eine bunte Show mit Clownerie, Jonglage und Lassokünsten gezeigt, dabei hatten wir alle schon einen Riesenspaß. Besonders der kleine Clown (der fünfjährige Junge der Zirkusfamilie) begeisterte das Publikum. Anschließend durften sich die Kinder selbst als Künstler versuchen. Mit Tüchern und Tellern jonglieren oder bei Kunststücken der Zirkusleute assistieren, weckte in den Kindern ungeahnte Fähigkeiten und alle Mutigen zeigten voller Stolz ihr Können.

Vielen Dank an die Familie Brumbach für den lustigen und gelungenen Vormittag!! **Anna Stieglbauer,** Kita Soyen

Vom Zirkusfieber gepackt

Mutige Dressur:
Eine wilde Raubkatze muss durch den Feuerreifen

Baumeister gesucht!

Unter diesem Motto durften unsere Vorschulkinder einen Vormittag lang werken, unter fachkundiger Anleitung von „Harry Hammer“ und „Nicki Nagel“, zwei Mitarbeitern der Bildungsinitiative der bayerischen Bauwirtschaft und Zimmerermeister Rudolf Schiller. Ausgerüstet mit Bauhelm und hochwertigem Werkzeug wurde an drei Stationen gesägt, gefeilt und gehämmert. Dabei fertigte jede/r kleine Baumeister oder Baumeisterin ein Häuschen und einen Gartenzaun an, die zum Schluss als kleine Stadt zusammengestellt wurden. Die Kinder waren fast drei Stunden konzentriert und fleißig bei der Sache und hatten einen riesen Spaß dabei. Zum Schluss bekamen sie noch Arbeitshandschuhe und eine Urkunde überreicht, die sie voller Stolz mit nach Hause nehmen durften. Im Zuge dieser Initiative wurde dem Kindergarten eine neue Werkbank und Werkzeug geschenkt und die Mitarbeiterinnen bekamen vorab eine Schulung über den richtigen Umgang mit dem Werkzeug und was aus Holz mit einfachen Mitteln entstehen kann. Vielen Dank an die Firma Schiller, die uns zu diesem Projekt angemeldet hat!

Anna Stieglbauer

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH
BEI UNSEREN INSERENTEN!

Bernhard Klein BK
PFLASTERBAU
MEISTERBETRIEB
Ihr Naturstein-Spezialist
In den Wintermonaten:
Renovierung von Silikonfugen
an Fenstern und im Sanitärbereich
Tel.: 08076 -888341
e-mail:mail@bk-pflasterbau.de
www.bk-pflasterbau.de

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)
Vermögen schützen – Lebenswerke erhalten – Sicherheit schaffen
Frühzeitig und umfassend.
Steueroptimiert und rechtssicher.
Gut überlegt und umgesetzt.
Ihr erfahrener Spezialist für Unternehmens-Nachfolge, Erbfolgeregelungen und Übergaben. Wir unterstützen, bewerten, planen und gestalten.
Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de
Recht, gut beraten.
Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

RUDOLF SCHILLER

WIR SIND AUF TOUR AUCH BAUMEISTER GESUCHT

„BAUMEISTER GESUCHT! – Harry Hammer und Nicki Nagel auf Tour“ ist eine mobile Bildungsinitiative der Verbände der bayerischen Bauwirtschaft. Ziel ist es, Kindergartenkinder in ganz Bayern an handwerkliche Arbeiten heranzuführen und ihnen den Umgang mit Werkzeug an einer Werkbank zu ermöglichen.

Das Kindergartenpaket umfasst sowohl eine Werkbank, Material und Baumeister-Handbuch als auch einen Baumeister-Tag, an dem die Kindergartenkinder einen Besuch von Harry Hammer und Nicki Nagel bekommen.

Patenschaft der Aktion Baumeister gesucht!

Zimmerei Schiller – mit Harry Hammer und Nicki Nagel in der Kita

Im Sommer 2014 startete die Kampagne der Bayerischen Bauwirtschaft: „Baumeister gesucht!“ Glücklich dürfen wir uns über eine Patenschaft für diese Aktion schätzen. Zusammen mit dem Kindergarten St. Peter wurden wir aus über 150 Bewerbern ausgewählt. Bei einem organisierten Baumeistertag wurden den Kindern in verschiedenen Stationen unter fachmännischer Betreuung einzelne Arbeitsschritte der beruflichen Aufgaben eines Zimmerers vermittelt. Nach Einweisung konnten die Kleinen dann selbst kreativ werden und das Erlernte mit Säge und Hammer an Werkstücken in die Tat umsetzen.

Weiterhin sind zusammen mit der KiTa zukünftige Baumeistertage geplant, bei dem beispielweise die Kinder bei einem Besuch des Betriebsgeländes hautnah Arbeiten verfolgen können. Wir freuen uns darauf! **Zimmerei Schiller**

INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

Immer wieder kommt ein neuer März!

Es ist Ende Februar und heute Morgen scheint tatsächlich die Sonne. Die wilden Faschingsfeiern und die erfahrungsreiche Spielzeugfreie Zeit liegen hinter uns. Die Regale im Kindergarten sind wieder befüllt mit Büchern, Spielen, Baumaterial und Puzzels. Das Puppenzimmer hat wieder geöffnet und im Bastelzimmer darf nach Lust und Laune gewerkelt werde. Ein Neuanfang.

Auch die Natur erwacht zu neuem Leben. Im Wald, am Zirkuswagen ist es erst einmal nur schlammig, der Schnee taut und die Kinder suhlen sich im Matsch. Herrlich! Christina sehen wir an diesem Morgen mit vielen bunten neuen Schaufeln in Richtung Daim abfahren. Bauen die sich vielleicht eine Schlammpool? Die Krankheitszahlen der nächsten Wochen lassen dieses vermuten, doch auch die, die nicht im Wald im Matsch gebadet haben werden krank. Manchmal zählen wir im Morgenkreis nur zehn Kinder! Trotzdem, wir lassen uns nicht entmutigen und singen uns den März herbei. Der folgt aufs Wort und wir entdecken die ersten Schneeglöckchen, die zarten grünen Spitzen der Hyazinthen und Narzissen; Zitronenfalter und Bienen schwirren um die Winterlinge. Mit vereinten Kräften rufen wir in Wald und Haus den Frühling herbei.

„Komm doch lieber Frühling, lieber Frühling komm doch bald herbei, jag den Winter, jag den Winter fort und mach das Leben frei.“

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März...“

„Im Märzen der Bauer...“

Nichts lassen wir unversucht. Einige Kinder waren am Wochenende sogar schon in der Eisdiele, mittags können wir im Garten hin und wieder auf die Jacke verzichten und Handschuhe braucht nun niemand mehr. Am liebsten würden die Kinder jetzt gleich die Wasserbahn anschalten - ein untrügliches Zeichen, dass es nun wirklich Frühling wird!

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich für die großzügige Spende von 300 Euro beim Soyener Dorfladen bedanken.

Johanne Heemsoth, Integrationskindergarten Soyen

Salzburgerstr. 1
83512 Wasserburg
Unterricht: Mo.+ Do. 19.00

Hauptstr. 1
83527 Haag/ Obb.
Unterricht: Mi.19.00

Fahrschule Tegler

Fon 08071 /10 49 59
Mobil 0173 / 911 64 51

Einfach vorbeikommen oder anrufen, anmelden und mit Spaß zum Führerschein

STOP

info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Kinderfasching Soyen 2015

Wie seit mehreren Jahren wurde auch dieses Jahr wieder ein Kinderfasching in der Turnhalle der Grundschule Soyen veranstaltet. Am 13.2. hatte der Elternbeirat der Schule, unterstützt durch viele helfende Hände aus der Elternschaft, zum karnevalistischem Treiben eingeladen. Und viele sind gekommen und haben in der liebevoll dekorierten Turnhalle gefeiert. Von Feen bis Hexen, Mumien bis Cowboys, Ninja Kämpfern bis Prinzessinnen waren viele bunte und vor allem ausgefallene Kostüme zu bewundern. Die verschiedenen Spiele waren mit dem Gewinn von kleinen Süßigkeiten natürlich eine beliebte Attraktion. Egal ob Schuhe oder Hüte werfen oder Gummibärli Schleuder – alle hatten großen Spaß. Viele Mütter hatten ausreichend Kuchen und Torten mitgebracht und wer Hunger auf etwas Herzhaftes hatte, wurde mit frischen Hot Dogs verwöhnt. Der eine oder andere vermisste dennoch die mittlerweile liebgewonnene Pizzafeuerwehr, die dieses Mal zur größeren Abwechslung Pause hatte. Dafür meinte es das Wetter gut und ließ trotz eisigem Wind die Sonne scheinen, so dass auch draußen viel Raum zum Toben war. Erstmalig gab es auch von Eltern organisierte Spiele, wie z.B. aus Kindern mit Hilfe von viel Toilettenpapier Mumien zu machen, oder Spiele mit dem großen Tuch. Ein weiteres Highlight war sicher die gelungene Vorführung der Hot Socks Kids, einer Kindertanzgruppe aus Ramerberg.

Pünktlich um 17.30 Uhr fuhren unsere Nachwuchs-DJ´s - die Huber-Buam – die Musik herunter und viele glückliche, aber auch abgekämpfte Kinder machten sich mit Ihren Eltern auf den Heimweg. Nicht ohne vorher, wie in jedem Jahr, die Luftballongirlanden in ihre Einzelteile zu zerlegen und die Beute nach Hause zu tragen. Für die Veranstalter galt es dann, die Turnhalle zügig für die Tischtennissektion des TSV wieder in eine bespielbare Sportstätte zu verwandeln. Dank vieler Helfer und mittlerweile großer Routine war nach kürzester Zeit vom Faschingstreiben nichts mehr zu sehen. Mit einem abschließendem Dank an alle Helfer, groß und klein, grüßt der Elternbeirat mit dem Versprechen auch nächstes Jahr wieder einen Kinderfasching auszurichten.

Holger Kalvelage, für den Elternbeirat der GS Soyen

Lässige DJ`s – de Huberbuam

Viele Eltern beteiligten sich mit Eva-Maria Kern und Ulli Ott bei lustigen Spielen

vom ausgebildeten Baumwart
Kontakt:
Rafael Dengler
Wasserburger Straße 6 83547 Babensham
Tel: Mobil: 01607469661

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innbild.de

Planung
Anfertigung
Montage
Reparaturarbeiten
Manfred Gütter
Inneneinrichtung
Vertrieb von Insektenschutzgitter
der Firma easyP
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Ein Hauch von Bundesliga

Wasserburger Basketballmeisterinnen in der Soyener Schule

Ein Basketballtraining mit deutschen Meistern gab es für die Grundschüler in Soyen

Voller Aufregung begannen die Kinder der Grundschule Soyen ihren Schultag, denn meisterlicher Damenbesuch war angekündigt. Tina Sten und Svenja Brunkhorst, beide erfolgreiche Spielerinnen des Deutschen Basketballmeisters des TSV Wasserburg, führten die Buben und Mädchen mit viel Engagement und Freude an ihren Sport heran. Begeistert nahmen die Schüler dieses Angebot an und zeigten dabei ihre große Freude an der Bewegung. Und: Es war auch schon basketballerisches Talent zu entdecken! Manch einer fühlte sich derart motiviert, dass die 4. Klasse …die Spielerinnen zu einem zeitnahen Match in der Badriahalle herausforderte. Mit einem Augenzwinkern von Svenja Brunkhorst wurde dieses Vorhaben auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Zum Abschluss gab es für jeden Schüler eine Freikarte für ein Heimspiel, gesponsert von der Sparkasse Wasserburg.

„Schön war´s“: Herzlich verabschiedeten sich die Grundschüler in Soyen, die sich an dieser Stelle bei der Basketballabteilung Wasserburg und vor allem bei den Damen des amtierenden Deutschen Meisters für diesen großartigen, sportlichen Schultag ganz besonders bedankt. **Grundschule Soyen**

Soyener Schüler als stolze Kartenbesitzer

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Am Faschingssonntag, den 15. Februar, nahmen wir erstmals beim Edlinger **Faschingsumzug** mit einer Fußgruppe von ca. 20 Leuten teil. Unter dem Thema „Schneewittchen und der Rest der Geschichte“ gestalteten wir passend zum Motto unsere Kostüme und drei Leiterwagen. Für die Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bei Familie Gütter in Oed bedanken. Der Umzug hat uns allen wirklich sehr viel Spaß gemacht und darum freuen wir uns schon auf den kommenden Fasching.

Am 7.3.15 fand wieder unsere alljährliche **„Aktion Rumpelkammer“** statt. Die Soyener konnten zuvor ihre alte Kleidung in Säcken bei Familie Kern (Mesner) abgeben. Wir trafen uns dann am Samstag früh um die Kleidungssäcke umzuladen und zur Sammelstelle nach Edling zu bringen. Die Sachspenden kommen Entwicklungshilfeprojekten in benachteiligten Ländern zu Gute. Danach stärkten wir uns noch im Jugendraum mit Weißwürsten und Brezen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Kern, die uns den Lagerplatz zur Verfügung stellten und bei den Spendern der Kleidungssäcke.

Unsere nächste Aktion ist das **Osterkerzenbasteln.** Dazu treffen wir uns am 23. und 24.3.15 um 19 Uhr im Jugendraum. Wir freuen uns über jede Unterstützung beim Basteln. Mitzubringen ist ein Schneidebrett und ein Messer. Die verzierten Kerzen werden dann am Palmsonntag, den 29.3.15 nach dem Gottesdienst gegen eine kleine Spende verteilt. Der Erlös kommt der „Aktion für ein Leben“ in Rosenheim zu Gute.

Die nächsten **OV-Runden** finden am Montag, den 13.4.15 und am 4.5.15 um 19 Uhr im Jugendraum statt. Alle Jugendlichen der Gemeinde Soyen sind dazu herzlich eingeladen.

Katja Ott, KLJB Rieden/Soyen

Schade, nur ein schönes Schneewittchen …

... unter lauter Zwergen

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

ARAL

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle + Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN
Tel. 08071-2235

Anti-Staub-Pellets - Das Original

Anita Wimmer - 10 Jahre Soyener Dorfladen

Eine feste Einrichtung ist seit nunmehr 10 Jahren unser Dorfladen in Soyen. Nicht nur das Einkaufen für den täglichen Bedarf ist damit in Soyen gesichert, auch zu einem täglich genutzten Service hat sich das kleine „Essen auf Rädern“ entwickelt, bei dem Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Soyen auf Wunsch mit einem täglichen Mittagessen Sommer wie Winter nach Hause beliefert werden. Reich wird man mit einem solchen Geschäft sicher nicht, die stets steigenden Kosten lassen nur eine dünne Decke um zu überleben. Doch der Dank unserer Kunden und meine Leidenschaft für den Laden und Soyen, geben die Kraft alle Schwierigkeiten zu überwinden und jeden Tag aufs Neue mit viel Spaß und Leidenschaft das Geschäft aufzusperren. Das der Dorfladen gern angenommen wird, zeigte sich dann auch am 10.02.15: Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee und Kuchen oder bei Würstl und einer halben Bier, zu netten Gesprächen und natürlich auch um die 10 Jahre Dorfladen kräftig mit zu feiern. Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Karl Fischberger, der sich anschließend mit seiner Gattin gerne zu dem ein oder anderen Plausch „verführen“ lies. Besonderes Interesse fand die Einlage der Kinder des Kindergartens Soyen, die extra zu dem Anlass einen Liedtext verfasst und einstudiert hatten. Mit Leib und Seele trugen die Kinder ihr Lied über den Dorfladen vor und ernteten dafür nicht nur tosenden Applaus, sondern auch eine kleine Überraschung. Zahlreiche Unternehmen aus Soyen und Umgebung haben dazu beigetragen, eine wirklich gelungene Tombola mit 100 Preisen zu veranstalten. Vom Erlös konnten je 300 € der Kindertagesstätte und dem Integrationskindergarten überreicht werden. An dieser Stelle ein Dank an die spendenden Unternehmen: RSA Soyen, Fa. Maußen, Fa. Schiller, Fa. Daumoser, Fa. Vesenmeier, Fa. Gassner, Fa. Wimmer, Fa. Sax, Fa. Luckas, Fa. Rau, Ihr Friseur und nicht zuletzt unser „Italiener“ aus Soyen. Natürlich rundeten einige Sachpreise und Gutscheine vom Dorfladen die Sache ab.

Während sich die Eltern angeregt unterhielten und sich stärkten, waren die Jüngsten nach einer kleinen Brotzeit natürlich nicht zu halten und stürmten das Kinderschminken, das von den Damen des Kindergartens perfekt vorgenommen wurde. Zudem begeisterte die Kleinen ein kostenloser Rundritt auf einem Pferd von Julia und Christine Lappöck. Danke sagen möchten wir für die 10 Jahre, in denen die Bürgerinnen und Bürger aus Soyen dem Dorfladen die Treue gehalten und auch auf den ein oder anderen Fehler hingewiesen haben. Danke auch an die Gemeinde Soyen, die immer ein offenes Ohr für Anliegen bewiesen hat. Ein großes Dankeschön natürlich auch an "meine Damen", ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Für die nächsten 10 Jahre habe ich mir viel vorgenommen: So möchte ich u.a draußen gerne eine kleine Fläche schaffen, auf der unsere Mittagsgäste über die warme Jahreszeit Platz finden und nachmittags (hoffentlich) viele Besucher Kaffee und Kuchen unter freiem Himmel genießen können. Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin die Unterstützung unserer Kunden aus Soyen und Umgebung, damit wir auch künftig alles anbieten dürfen, was eben ein Dorfladen so anbieten kann.

Anita Wimmer, Dorfladen Soyen

GARTENBAUVEREIN SOYEN

Staudentauschtag

Am Samstag, den **11. April** treffen wir uns zum alljährlichen Staudentausch an der Grundschule Soyen. Beginn ist 13.30 Uhr. Neben dem Austausch von Stauden, Gemüsepflänzchen, Blumen und Sämereien ist auch Gelegenheit zum gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen. Nebenbei dürfen Erwachsene und Kinder Mooswelten und Minigärten im Glas für die Fensterbank basteln. Alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - sind zu dem Nachmittag herzlich eingeladen.

Weidenflechten

Zwei Flechtkurse werden heuer im Frühjahr angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 8 Personen. Die Kursgebühr beträgt 18,-€plus Kosten für das Material. Eine Auswahl von Objekten, welche gefertigt werden können, wird bei der Frühjahrsversammlung und beim Staudentausch gezeigt. Anmeldung ab sofort bei Rosi Landstorfer 08071/4905.

Kurs 1: Zum Weidenflechten am Abend unter Anleitung von Frau Gaigl treffen wir uns **am 22. April um 18.30 Uhr** in Freimehring.

Kurs 2: Einen weiteren Kurs bei Frau Gaigl in Freimehring bieten wir **am 9. Juli vormittags ab 9.00 Uhr** an. **GbV Soyen**

Wir beraten Sie gerne...

JAKOB BERGER
Attelthal 17
83533 Edling
Tel.: 0 80 39 / 37 76
Fax: 0 80 39 / 44 95
www.bergersgartenpower.de

Bergers GARTENPOWER

Handarbeiten – mal anders

Kurzentschlossen, nachdem wir das Angebot von Frau Doris Müller aus Edling bekamen sie würde uns Servietten-Falttechnik zeigen, haben die „Handarbeitsdamen“ umgeschwenkt: Statt stricken oder häkeln wurde ein vergnügter Nachmittag - gespickt mit vielen Varianten der Servietten-Falttechnik.

Unglaublich engagiert und begeistert folgten die Beteiligten den Anweisungen der „Servietten-Künstlerin“ und in kürzester Zeit entstanden geniale Möglichkeiten für eine wunderschöne Tischdekoration.

Frau Doris Müller (2.v.r.) mit den Handarbeitsdamen beim Servietten falten.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten: NEU!
Mo – Fr 6.30 – 13.00 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Soyen SENIOREN

„Mit Freude in Soyen älter werden“

Eine Info-Veranstaltung für Senioren hat kürzlich in Soyen stattgefunden. Mit einem neuen Logo und dem Slogan „Mit Freude in Soyen älter werden“ reift die Idee für ein Seniorenprogramm „Generation 60plus“. Als Ziel nannte Seniorenbeauftragter Peter Rummel (Bild) „ein gutes und gemeinsames Miteinander“. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Themenprogramm. Für die gemeinsamen Ausflüge zur „Messe 66“, zum Biotop nach Bruckmühl oder zur Besichtigung des OVB-Druckzentrums bestand reges Interesse. Interessant war auch die Vorstellung des „Kräuter 1x1“, aber auch das Angebot zur Unterstützung beim Einstieg in die digitale Welt. Auf der Suche nach Anregungen, um dem „Leben eine Richtung zu geben“, gab es seitens des Seniorenbeauftragten viele Tipps und Ideen. Die Vorstellung, aus welchen Bereichen und Personen sich die Gemeindeverwaltung Soyen zusammensetzt, übernahm in anschaulicher Form Bürgermeister Karl Fischberger selbst. Zur 1200-Jahrfeier wären auch aus dem Seniorenbereich Beiträge wünschenswert. Nach Ideen wird noch gesucht. Fest steht bereits die Lesung der „Heiligen Nacht“ am ersten Adventssonntag im Pfarrzentrum.

Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Frauenbund lud ein zum Kaffeekranzl bei Salvatore & Massimo

Auch heuer fand das Faschingskranzl des Frauenbundes im vollbesetzten Saal beim Dorfwirt in Soyen statt. Von Salvatore und seinem Team wurden wir mit hausgemachten Kuchen und Kaffee verwöhnt. Für die Unterhaltung sorgte dieses Mal die Vorstandschaft des Frauenbundes selbst. So marschierten gleich zu Beginn sechs Cowgirls ein und brachten mit ihrem Linedance Stimmung in den Saal. Als absoluten Höhepunkt moderierte dann Andy Borg, gespielt von Anneliese Schillhuber, den Musikantenstadl aus Soyen. Als Interpreten traten dabei auf: Nana Mouskuri (Anneliese Hiebl), Heino (Katharina Schuster), Helene Fischer (Inge Grill), die Wildecker Herzbuam (Anneliese Hiebl und Zenta Schindler), Hansi Hinterseher (Elisabeth Nelles) und zum Schluss Andreas Gabalier (Carola Schex).

Zenta Schindler

Die hochkarätigen Künstler in Soyen beim Finale

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN INSERENTEN!

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Neues aus dem TSV-Stüberl

Der TSV beschäftigte sich in den ersten Monaten des Jahres vor allem mit der Finanzplanung für 2015, sowie mit Vorschlägen vonseiten des Vereines für die 1200-Jahresfeier der Gemeinde. Geplant sind unter anderem ein Fußballturnier, ein Grafschaftsturnier der Tischtennisabteilung, eine Zumba-Party, sowie auch ein Tennis-Turnier als „Mixed-Doppel“. Das Sportwochenende soll mit einem Abendprogramm in Form von Musik einer Live-Band ergänzt werden, wenn es nach Jugendleiter Harry Schuster geht. Die Vorschläge wurden bereits dem Festkomitee vorgetragen.

Den Beitragseinzug für 2015 unternimmt Erster Vorsitzender Peter Müller unter Verwendung eines neuen Vereinsverwaltungsprogrammes. Dies ist bereits im Einsatz, und soll zukünftig auch das Ausdrucken von Mitgliedsausweisen ermöglichen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt stand die Überlassung, sprich Vermietung des Tennisheimes für private Veranstaltungen zur Debatte.

Dieses ist nun unter folgenden Bedingungen möglich:

1. Der Mieter muss ein TSV-Mitglied sein,
2. Der Mieter muss volljährig sein,
3. Der Mieter muss ständig anwesend sein.

Festgelegt wurde weiterhin ein Mietbetrag von 50.- Euro, sowie ein Kautionsbetrag von 100.- Euro. Ein spezieller Nutzungsvertrag ist Gegenstand der Vermietung.

Aus den Abteilungen:

Derzeit haben bei den Fußballern nach die Vorbereitung auf die Saison und Trainingslager in Kroatien die Punktspiele begonnen. Beim Tischtennis laufen für die 2 Herren- und die 2 Jugendmannschaften die letzten Wochen der Rückrunde, die Abteilung „Fitness“ bietet „Zumba am Montag“ an und die Damengymnastik füllt am Dienstagabend wie gewohnt die Schulturnhalle.

Maike Bederna, Schriftführerin TSV Soyen

Das Tennisheim ist weiterhin für Vereinsmitglieder nutzbar

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

20 Jahre Tennis in Soyen

Rückblicke und Ausblicke

Seit nun mehr 20 Jahren wird in Soyen durch den Sportverein, dem TSV, Tennissport angeboten. Zur Anfangszeit ein „ran“ durch die deutschen Idole Boris Becker und Steffi Graf, sind die Mitgliederzahlen gestiegen auf eine beachtliche Höhe von fast 170. Auch sportlich wurden in verschieden Mannschaftsklassen Spiele und Rundenwettkämpfe ausgetragen.

Heute steht Tennis in Deutschland auf dem absteigenden Ast. Viele Vereine beklagen sich über Mitgliederschwund, die Idole auf dem deutschen Nachwuchssektor bleiben aus.

Auch der TSV kann davon ein Lied singen, derzeit sind noch ca. 80 Mitglieder gemeldet. Nichts desto trotz wird weiterhin von uns versucht, neue Mitglieder zu werben und den Tennissport attraktiv zu gestalten. So werden für Erwachsene und Kinder Schnuppertage angeboten und seit Jahren ist die Abteilung ein fester Bestandteil des Ferienprogramms.

Auch sportlich braucht sich die Abteilung nicht verstecken. Das Aushängeschild ist unsere Damen 40 Mannschaft, die in der höchsten oberbayrischen Liga spielt.

Auf Grund des Jubiläumsfest „1200 Jahre Soyen“ wollen wir nächstes Jahr unsere „20 Jahre Tennis in Soyen“ feiern. Geplant ist ein Doppelturnier mit den umliegenden Vereinen, sowie ein Schaukampf eines Jungendnachwuchstalents aus Wasserburg, Jakob Schnaitter, der gerade bei den Junioren Deutschermeister im Doppel geworden ist.

Tennis ist ein Sport für jedes Alter. Für Menschen die sich gerne Bewegen, ihre Koordination schulen wollen oder einfach nur Spaß haben wollen. Wenn sie jetzt Lust bekommen haben Tennis einmal auszuprobieren, kein Problem. Wir bieten einen **Schnuppertag an, am 26.04.15 ab 15:00 Uhr.** Haben sie da keine Zeit auch kein Problem, die Freizeitspieler treffen sich jeden Donnerstagabend um 18:00 Uhr. Beginn ist der 30.April 2015. Ihr Ansprechpartner ist Heiko Thimm, der sich bereiterklärt hat, das Freizeitangebot zu koordinieren.

Nun wünsch ich ihnen noch einen schönen Sommer und wenn sie mal Lust haben, schauen sie vorbei, unsere Spieltermine der Mannschaften finden sie auf unserer Internet Seite http://www.tsv-soyen.de/ oder über unsere Plakate. Eine gute Zeit wünscht

Wolfgang Zoßeder, Abteilungsleiter

Tennis Herren 40

Stehen von links nach rechst: Franz Federkiel, Bernd Siller, Udo Bojnowski, kniend: Hans Schaberl, Wolfgang Zoßeder

So. 03.05.2015 14:00	TC Schwindegg	TSV Soyen
Sa. 09.05.2015 14:00	FC Hohenpolding	TSV Soyen
So. 14.06.2015 14:00	TSV Soyen	SV Oberbergkirchen
Sa. 20.06.2015 14:00	TSV Soyen	TC Übersee
Sa. 27.06.2015 14:00	TSV Soyen	TC Langenpreising
Sa. 04.07.2015 14:00	TSV Palling	TSV Soyen

Auch der Sommer 2014 war für die Herren 40 ein Erfolg. Ziel war es, in der höchsten Klasse der vierer Mannschaften zu bleiben. Dabei konnte man mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden sein. Besonderen Dank gilt Udo Bojnowski, er spielte letzten Sommer zum letzen Mal in der Mannschaft. 20 Jahre spielte er für die Herren 40 und hat einen großen Verdienst am Tennissport des TSV. Jetzt mit 65 Jahren wird ihm die Spielweise dieser Klasse gelegentlich zu schnell. Um den Sport nicht völlig aufgeben zu müssen, spielt er nun beim Tennis Club Haag bei den Herren 65.

Für diesen Sommer konnten Herbert Leitmannstetter und Udo Neugebauer reaktiviert werden, damit die Mannschaft noch mal antreten kann.

Tennis Damen 40 – Erneuter Aufstieg

Auf dem Foto von links nach rechts: Alexandra Jehle, Susanne Hölzl, Rosi Stein, Mubina Eder, Martina Hansmair (obere Reihe)

Ute Leitmannstetter, Antonie Eß, Margot Schnaitter (untere Reihe)

SONDERFINANZIERUNG MIT 1,99% EFFEKTIVEN JAHRESZINS

NISSAN
Innovation that excites

Qashqai Visia
1,2l DIG-T, 85 kW (115 PS)
~~Listenpreis 20.880,- €~~
18.590,-€
inkl. Fracht

monatlich nur
199,-€*
ohne Anzahlung

Ausstattung Qashqai Visia
Bluetooth® · Multifunktionslenkrad · LED-Tagfahrlicht
Chassis Control · Berganfahr-Assistent · Tempomat
Klimaanlage · Start-/Stoppsystem · Radio/CD

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:
„Nachdem ich mich bei der Konkurrenz informiert habe und nicht das Passende gefunden habe, bin ich zum Autohaus Huber gekommen. Der NV200 hat für mich die optimale Fahrzeuggröße."
Christian Huber aus Rechtmehring

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,6; CO_2-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen B. Abb. zeigt Sonderausstattungen. Fahrzeugpreis 18.590,- €, Nettodarlehensbetrag 18.590,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.144,36 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48; 47 Raten á 199- €, Schlussrate 10.334,83 €; Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 01.02.2015.

Huber „Das ist mein"... Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 ▪ 83512 Wasserburg ▪ Tel.: 08071/91 97 0 ▪ www.zum-huber.de

Sa. 02.05.2015 14:00	TC Ramersdorf II	TSV Soyen
Sa. 09.05.2015 14:00	TSV Soyen	SV Großkarolinenfeld
So. 17.05.2015 14:00	TC Achental Grassau	TSV Soyen
Sa. 13.06.2015 14:00	TC Bad Reichenhall	TSV Soyen
So. 21.06.2015 14:00	TSV Soyen	TC Holzkirchen
Sa. 04.07.2015 14:00	TSV Soyen	SV Arget

Die Damen 40 des TSV Soyen sind in Spielgemeinschaft mit Wasserburg in ihrer 2. Saison als 6er-Mannschaft erneut aufgestiegen. In diesem Jahr treten sie somit in der Bezirksliga an, in der mit Sicherheit wieder viele spannende Spiele auf das Team warten. Wie immer werden neben dem nötigen Ehrgeiz auch Durchhaltevermögen und vor allem Teamgeist in dieser anspruchsvollen Klasse gefragt sein. Die Geselligkeit und der Spaß am Tennis kommen hierbei nicht zu kurz. Über interessierte Zuschauer auf der Anlage des TSV Soyen freuen wir uns daher jederzeit.

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Tennis Damen

Von links:
Tina Zoßeder, Verena Randl, Vroni Heller, Sandra Zoßeder

So. 03.05.2015 09:00	TV Altötting II	TSV Soyen
So. 10.05.2015 09:00	SV Forsting-Pfaffing	TSV Soyen
So. 17.05.2015 09:00	TSV Soyen	SV Seeon II
So. 14.06.2015 09:00	TSV Soyen	SV Unterneukirchen
So. 21.06.2015 09:00	SV Gendorf Burgkirchen	TSV Soyen
So. 28.06.2015 09:00	TSV Soyen	DJK Oberndorf

Wir, die Damenmannschaft der Tennisabteilung Soyen, haben letztes Jahr den 3. Platz der Kreisklasse 2 belegt. Wir freuen uns, auch diese Saison antreten zu können. Ein Besonderer Dank gilt den Damen 40, die uns gelegentlich bei Spielen aushelfen, wenn mal Not „an Frau“ ist und ohne die eine Anmeldung gar nicht möglich gewesen wäre.

Gasthaus Altensee
„preiswerte Unterkünfte für längere Aufenthalte“
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Schnuppertag für Kinder am 24.04.2015

Heuer bieten wir erstmals im April einen Schnuppertag für Kinder an. Ähnlich wie beim Ferienprogramm, an welchen die Tennisabteilung schon seit mehreren Jahren beteiligt ist, wollen wir euch einen Nachmittag das Tennisspiel näher bringen. Wenn du also im Alter zwischen 6 und 16 bist, melde dich bei uns an. Wir freuen uns auf Euch.

Beginn ist 15:00 Uhr, Ende ist um 18:00 Uhr.

Anmeldung bitte unter:

Telefon: 08071/ 104059 Susanne und Fredi Hölzl
susnH68@gmail.com
oder 08071/ 4674 Wolfgang und Michaela Zoßeder
wolfgang.zosseder@web.de

Schnuppertag für Erwachsene am 26.04.2015

Am Sonntag den 26.April um 15:00 Uhr sind dann die Erwachsenen (ab 16 Jahre) gefragt. Ziel ist es jedem die Möglichkeit zu bieten Tennis auszuprobieren. Mit uns als Mitspieler und Ansprechpartner freuen wir uns den Nachmittag mit Euch zu verbringen. Damit wir wissen auf wie viele Personen wir uns einstellen dürfen melden Sie sich bitte an.

Anmeldung per Telefon:

08071/ 914149 Heiko und Kerstin Thimm
E-Mail: thimmheiko.tsv@mail.de

Wer Lust hat öfter Tennis zu spielen, hat donnerstags die Möglichkeit sich am Freizeittraining zu beteiligen. Beginn ist am 29. April ab 18:00 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Heiko Thimm.

Eine Fahrt in den Frühling

Soyener Fußballer verbrachten „warme“ Trainingstage in Kroatien

Auch in diesem Jahr machten sich die TSV-Kicker wieder auf den Weg, um sich bei einem Trainingslager auf die Rückrunde vorzubereiten. Wieder verschlug es sie nach Novigrad/ Kroatien, ins Hotel Mistral. Mit 50 Teilnehmern und immensem Gepäck, Ausrüstungsgegenständen und Proviant, war der Reisebus proppenvoll. Eine kurzweilige Fahrt durch die noch verschneiten Alpen, bot beim Morgengrauen ein schönes Naturschauspiel.

Gleich nach dem Beziehen der Zimmer im 4-Sternehotel baten die 3 Trainer, Werner Rumpf für die U19, Markus Göschl und Pauli Mayer für die Herren, zum ersten Training auf die gut gepflegten Rasenplätze. Insgesamt wurden an den 5 Tagen 6 Trainingseinheiten abgehalten. Die Freizeit verbrachten die meisten Sportler im hoteleigenen Schwimmbad oder in den Krafträumen. Die langen Abende wurden mit Schafkopf spielen, sowie Champions League und Bundesliga-Fußball schauen verbracht. Ganz harte Typen versuchten sich in den Trainingspausen auch als Schwimmer in der mit 10 Grad noch sehr kalten Adria. Auch ein kultureller Ausflug in die einstmals von den Römern erbaute Insel-Stadt Rovinj, wurde unternommen. So verbrachten die TSVler wieder wunderschöne Sporttage in Kroatien, die sie sportlich und kameradschaftlich weiter bringen sollen. Das tadellose Benehmen unserer Kicker bei diesem Ausflug, darf hier besonders erwähnt werden. Selbst die Anwesenheit einer sehr attraktiven Damen-Mannschaft aus Österreich ließ keinen unserer Spieler nervös oder schwach werden.

Die 5 Tage gingen sehr schnell vorbei und trotz schmerzender Muskeln war das Trainingslager wieder ein Highlight der Saison, bei dem viel trainiert, gelacht und gemeinsame Zeit verbracht wurde.

Zu danken ist natürlich dem Busfahrer der Firma Huber, Werner Rumpf für die Organisation der Reise, Jakob Fischberger für die Verköstigung, Marc Tjong für die medizinische Betreuung, sowie natürlich allen Trainer für ihre immer engagierte Trainingsarbeit.

TSV Soyen, Abt. Fußball

Alle Sportler der Reisegruppe stellten sich dem Fotografen, unmittelbar an der Adria

Das Soyener Bürgerblatt

Fotos und mehr unter www.tsv-soyen-fussball.de

Derbysieg in Rechtmehring

Standard brachte den Sieg

Der TSV Soyen hat seine Auftaktpartie in Rechtmehring mit 2:1 gewonnen und dadurch seinen Tabellenplatz im oberen Drittel gefestigt. Durch den Auswärtserfolg bleibt der TSV weiterhin auf Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen. Der SC Rechtmehring bleibt Tabellenachter und verliert die oberen Ränge so langsam aus den Augen.

Es entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe, mit Torchancen auf beiden Seiten. Der TSV Soyen ging durch Paul Neugebauer in der 37. Spielminute mit 1:0 in Front. Der SCR drängte anschließend auf den Ausgleich. Matthias Vidal wurde in der 66. Spielminute im Strafraum der Gäste gefoult und sorgte selbst für den verdienten 1:1 Ausgleich im zweiten Spielabschnitt. In der 78. Spielminute gingen die Gäste erneut per Standardsituation mit 2:1 in Führung. Alexander Groeger verwandelte einen Freistoß direkt zum 2:1-Endstand in den Maschen.

Paul Neugebauer brachte den TSV in Führung

Alex Gröger sorgte für den 2:1 Siegtreffer

Blamable Heimniederlage

Keine Punkte gegen den TSV Gars

Keinen schönen Fußballnachmittag erlebten die Zuschauer beim Derby zwischen dem TSV Soyen und dem TSV Gars. Wenig Ansehnliches brachten die beiden Mannschaften zu Wege. Geprägt von vielen Fehlpässen zog sich die Anfangsphase langweilig dahin.Erst nach 20 Minuten versuchte der TSV Soyen das Spiel in den Griff zu bekommen. Was leider meist an der stabilen Garser Abwehr scheiterte.

Zu Phantasielos war das Wirken der Soyener Angriffspieler. Vereinzelte Anspiele die, die Soyener Stürmer leider lässig vergaben, waren die wenigen Höhepunkte der ersten Halbzeit. Beim TSV Gars, sah man keinen einzigen Angriff, der zu einer Torchance geführt hätte. Nach einer äußerst schwachen A-Klassen Begegnung ging man Torlos in die Pause.

Der TSV Gars startete mit mehr Elan in die zweite Hälfte. Bereits in der 50. Minute musste Torwart Stangl vor dem einschussbereiten Stürmer klären. Der soeben bravourös klärende Soyener Keeper stand in der 53. Minute äußerst ungünstig vor seinem Kasten. Der Garser Stürmer, Thomas Brader, nutzte dies aus und schoss aus 30 Meter hoch ein.

Selbst nach dem Rückstand gab es kein Aufbäumen auf der Soyener Seite. Mangelhaftes Spiel nach Vorne und eine äußerst lethargische Spielweise waren die Ursachen, dass der TSV Soyen trotz vermehrter Spielanteile nur wenige Torschüsse auf das Garser Tor abgab. Gars, das sich nur noch im eigenen Strafraum verschanzte, versuchte sich im Konterspiel. Auch das scheiterte kläglich.

Nach 90 Minuten äußerst armseligem Gekicke, war der Garser Sieg zwar glücklich aber dennoch in Ordnung.

Die nächsten Spiele:

29.3.15-13.00	TSV Wasserburg - TSV Soyen	10.5.15-15.00	TSV Soyen - SV Albaching
6.4.15-15.00	TSV Soyen - SV Schwindegg	20.5.15-19.00	SpVgg Pittenhart - TSV Soyen
12.4.15-15.00	TSV Soyen - SV Schonstett	25.5.15-15.00	TSV Soyen - SV Reichertsheim
19.4.15-14.00	TSV Schnaitsee - TSV Soyen	31.5.15-13.00	FC Grünthal - TSV Soyen
26.4.15-15.00	TSV Soyen - FC Maitenbeth	7.6.15-15.00	TSV Soyen - TV Obing

Schwanger?
Und keiner darf es erfahren?
WIR HELFEN.
Anonym und sicher.
0800 40 40 020*
www.geburt-vertraulich.de
* Der Anruf ist kostenlos.

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Am 22.2. nahm die G-Jugend erfolgreich am Hallenturnier des TSV Babensham in der Schnaitseer Turnhalle teil. Die jungen Spieler konnten sich bei 6 Mannschaften einen guten 4. Platz sichern und verabschiedeten sich mit einem fulminanten 5:0 aus dem Turnier. Auf unserem Bild Sabine Göschl und Alex Ritter mit den glücklichen Buben (v.l.): Bastian Göschl, Martin Göschl, Lucas Machl, Valton Kosumi, Marinus Schimpflingseder, Quirin Huber, Niklas Ritter, Moritz Wolferstetter

Wattturnier der Löwenfreunde Rieden-Soyen

Einer alten Tradition folgend, lud der Vorsitzende der Löwenfreunde Rieden-Soyen, Heri Sonnenholzner, zum Preiswatten ein. 22 Spielerpaare zockten leidenschaftlich um Punkte.

Gespielt wurde nach den Wattregeln, die seit Urzeiten in Bayern Bestand haben. Nach der Verlosung der 22 Teams an die verschiedenen Tische ging ab 19.30 Uhr die Post ab. Es wurde gemischt, gegeben und gespielt. Geh! Ausgschoft! Dableim! Dies waren die häufigsten Wörter, die man aus dem babylonischen Sprachengewirr heraushören konnte. Spannend verlief der Abend, da es immer neue Spitzenreiter gab. Erst das Letzte zusammengeloste Spiel brachte die Entscheidung: Das Seniorenteam Böhm/Behon bewies das größere Können und konnte das Gespann Eib/Meixner auf Abstand halten. Dritte wurden die mit Sondergenehmigung geduldeten Bayernfans MaxMax (Franzler/Oberpriller).

Bei der abschließenden Siegerehrung, bei der das ganze Startgeld wieder als Preise ausgeschüttet wurde, bedankte sich Heri Sonnenholzner recht herzlich bei den Spendern Gottfried Stangl und bei der Familie Häuslmann.

Löwenfreunde Rieden/Soyen

v.li.:Team: Franzler / Oberpriller,Team: Böhm / Behon, Team:Eib / Meixner, Veranstalter: Heri Sonnenholzner.

Löwenfreunde- Preiswatten 2015

Heri Sonnenholzner organisierte gelungene Veranstaltung

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Haag - Soyen - Freimehring

Wir bilden Dich in allen Klassen aus

Unterrichte:

Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de

E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452

Am Marktplatz 21
83527 Haag

facebook

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!

ServicePartner Kainz
Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen

- ISDN-Telefonanlagen
- langjähriger, zertifizierter AGFEO-Partner
- DSL, LTE, Netzwerk
- Planung, Ausführung, Wartung
- E-Check Gewerbe
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12
Internet: www.sp-kainz.de

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Ihr in Soyen Friseur
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
www CC-motobikes
Service & Ersatzteile für Motorräder
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:
08072-518
Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 – Fax 27 60
Täglich Schlachtvieh
*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

Schützengesellschaft Soyen – Eine Königin und ein König

Nach drei aufeinander folgenden Schießabenden wurden bei den Soyener Schützen in der Kategorie Luftgewehr die neuen Könige ausgeschossen. Mit sehr vielen guten Blattln war der Wettkampf bis zum Schluss ziemlich spannend. Neue Schützenkönigin bei der der Jugend wurde Michaela Kern mit einem großartigen 36,2 Teiler, Wurstkönig wurde Marco Tabacchi mit einem 175,7 Teiler vor dem Brezenkönig Alexander Bauernschmid mit einem 189,5 Teiler. Die Königskette bei den Erwachsenen erhielt Christian Freundl mit einem überragenden 29,8 Teiler. Bei ihm war die Freude über die gewonnene Königsswürde besonders groß, da er erst seit Beginn dieser Schießsaison Mitglied im Soyener Schützenverein ist. Zweite und somit Wurstkönigin wurde Martha Reich mit einem 51,7 Teiler vor dem Brezenkönig Sebastian Schletter mit einem 62,2 Teiler. Bei der anschließenden Preisverteilung sicherte sich Robert Rampfl mit einem 30,8 Teiler den ersten Sachpreis. In der Auflageklasse durfte sich Josef Machl sen. mit einem 38,6 Teiler über den 1. Sachpreis freuen.

Schützenkönig/Königin Soyen

Jugend – **Michaela Kern**
Erwachsene – **Christian Freundl**

Sachpreise
Robert Rampfl & Josef Machl

Die Besten der SG Soyen: Christian Freundl und Michaela Kern

Nachtrag zur Weihnachtsfeier am 12.12.2014:

An diesem Abend wurden vom neuen Gauschützenmeister Erich Eisenberger zwei langjährige Mitglieder geehrt.

- **Irmgard Geidobler** für 25 Jahre Mitgliedschaft und
- **Johann Reich** für 40 Jahre Mitgliedschaft im Soyener Schützenverein.

Irmi Koslowski, Schriftführerin

Von Erich Eisenberger wurden Irmgard Geidobler und Johann Reich für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Ehrenabend bei den Burgschützen Rieden

Zum Ende der Schießsaison 2014/2015 trafen sich die Burgschützen Rieden am 20.3.2015 zum Ehrenabend im Gasthaus Häuslmann. Es war die erste Saison unter der Leitung der neuen Schützenmeisterin Claudia Proksch. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Schützen durch die Schützenmeisterin, standen als erstes die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Vorgenommen wurden sie vom ersten Gauschützenmeister Erich Eisenberger. Geehrt wurden: Für **25 Jahre** im Verein **Ulrich Wagenstätter** und Robert **Ibetsberger;** für **40 Jahre**: **Hubert Redenböck** und **Lorenz Berger;** sowie für **50 Jahre: Alfred Dullinger,** und **Gerhard Fischberger.** Für besondere Tätigkeiten und Verdienste um das Schützenwesen wurden ausgezeichnet: **Alfons Spath** (Protektorabzeichen), **Martin Kern** (Silberne Gams) und **Peter Eichstätter,** der 12 Jahre mit großem Einsatz als Schützenmeister den Verein geleitet hat und dafür das Gauehrenzeichen in Bronze erhielt.

Bei der Gaumeisterschaft 2015 errang Gerhard Axenböck in der Klasse Junior B mit 376 Ringen den 1. Platz und Thaddäus Schmidt belegte in der Klasse Junior A mit 371 Ringen einen hervorragenden 2. Platz.

Dann gab die Schützenmeisterin die Gewinner der Vereinsmeisterschaft bekannt. Schüler: Felix Wieser (570 Ringe), Jugend: Fischer Luca (902 Ringe), Junioren: Lorenz Treichl (920 Ringe), Schützenklasse Damen: Melanie Spath (891 Ringe), Schützenklasse Herren: Michael Kastner (726 Ringe), Altersklasse Damen: Claudia Proksch (985 Ringe), Altersklasse Herren: Hans Burkhard (960 Ringe), Seniorenklasse Herren: Hubert Redenböck (910 Ringe), Damen/Herren aufgelegt: Josef Kastner (936 Ringe), Pistole Jugend: Matthias Redenböck (781 Ringe), Pistole Senioren: Hubert Redenböck (827 Ringe).

Der von den Wirtsleuten Traudl und Bert **Häuslmann** gestiftete Pokal für die Jugend ging an Luise Huth.

Mit Spannung wurde der Höhepunkt des Abends erwartet, die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs. Die **Schützenkette der Jugend** erhielt **Luise Huth** mit einem vortrefflichen 184,7 Teiler. Den zweiten Platz belegte Thaddäus Schmidt mit einem hervorragenden 198,3 Teiler und der 3. Platz ging an Lorenz Treichl mit einem sehr guten 236,1 Teiler. Bei den Erwachsenen gewann die **Königskette** mit einem 41,6 Teiler **Claudia Proksch,** gefolgt von Josef Kastner mit einem 202,4 Teiler als Wurstkönig und Alfons Spath als Brezenkönig, nur knapp dahinter, mit einem 213,8 Teiler.

Der Ehrenabend klang mit einem Umtrunk in geselliger Runde aus.

Ergebnisse Gaumeisterschaft 2015

1. **Gerhard Axenböck,** Klasse Junior B
2. **Thaddäus Schmidt,** Klasse Junior A

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2015

Schüler: **Felix Wieser**
Jugend: **Luca Fischer**
Pistole Jugend: **Matthias Redenböck**
Junioren: **Lorenz Treichl**
Damen: **Melanie Spath**
Herren: **Michael Kastner**
AK Damen: **Claudia Proksch**
AK Herren: **Hans Burkhard**
Senioren Herren: **Hubert Redenböck**
Pistole Senioren: **Hubert Redenböck**
Herren aufgelegt: **Josef Kastner**

Tom Schultz, Burgschützen Rieden

DAS SOYENER BÜRGERBLATT
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Soyen CSU Hauptversammlung – Vorstand bewährt, Otto Lederer zu Gast

CSU Ortsgruppe Soyen

Dieses Jahr traf sich die Ortsgruppe Soyen der CSU in der Gaststube „Brandmühle“ in Bischof zur Hauptversammlung, bei der auch der Vorstand gewählt wurde. Ortsvorstand Michael Schlosser konnte unter den Gästen auch Landtagsabgeordneten Otto Lederer begrüßen, der ohne Mühe „direkt vom Flughafen München in den etwas entlegenen Winkel des Landkreises “ gefunden hatte und später als Gastredner über Neuigkeiten aus der Landespolitik referierte.

Dem Arbeitsbericht des Vorsitzenden Schlosser über die Jahre 2013 und 2014 folgte der Finanzbericht von Helmut Maier jun., dessen wertgeschätzte Arbeit als Finanzchef auch von den beiden Kassenprüfern bestätigt wurde. Anschließend wählten 14 Stimmberechtigte der 49 Mitglieder zählenden Ortsgruppe die Vorstandschaft auf zwei Jahre. Aribert Wolf stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und konnte folgendes Ergebnis präsentieren: Michael Schlosser wurde einstimmig wieder zum Ortsvorsitzenden gewählt, stellvertreten von Lenz Kebinger und Tom Gütter. Schatzmeister Helmut Maier wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso Christian Wimmer als Schriftführer. Beisitzer sind zukünftig Sepp Willnhammer, Martin Kebinger und Christian Gahren, während Frieder Meidert und Hans Hinterberger die Kasse prüfen. Gewählt wurden auch die Delegierten für die Kreisvertreterversammlung , sowie die Ersatzdelegierten.

9 Mitglieder wurden geehrt, allen voran Rupert Zoßeder, der auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken kann und zugleich einer der Gründungsmitglieder ist. Zu den Geehrten zählte auch Johann Thaller mit 35 Jahren Mitgliedschaft.

1200-Jahresfeier der Gemeinde und Pausenhoferneuerung, seien die bestimmenden Projekte der Gemeinde, berichtete Ratsmitglied Hans Hinterberger aus der Kommune, aber auch mit dem bislang nicht geglückten Versuch des Ausbaus mit Glasfaserkabeln sowie der unendlichen Geschichte „Bahnbrücke Mühltal“ sei die Gemeinde beschäftigt.

Gemeinderat Josef Willnhammer ergänzte Themen, wie Beleuchtung auf dem Friedhof Rieden, die Notwendigkeit einer Gewerbegebietsausweisung in der Gemeinde und das Thema Windenergie in der Region. Willnhammer kritisierte dabei neue Bestimmungen zu diesem Thema. Als Dritter CSU-Mann im Bunde der kommunalen Mandatsträger äußerte sich Christian Gahren. Er berichtete über die „Parkett-Siedlung“ und betonte die Wichtigkeit des Internets für die Firmen in der Gemeinde. Hinterberger zeigte sich zuversichtlich in einer zügigen und zeitnahen Umsetzung, Soyen sei im neuen Förderprogramm mit aufgenommen und habe bereits Angebote von Firmen vorliegen.

Höhepunkt des Abends bildete die Diskussion mit Landtagsabgeordneten Otto Lederer, der zunächst über aktuelle Zahlen aus dem Haushaltsplan berichtete. Neu sei der Posten „Digitalisierung“, für den 1,8 Mio Euro vorgesehen seien, soviel wie „in ganz Europa sonst nicht“. Das Thema „Energiewende“ wurde stichpunktartig angesprochen, derzeit seien die 2 Stromtrassen für Windenergie in Diskussion. Zur Möglichkeit des Baus von Windrädern in Soyen meinte er, dass dies über die Bauleitplanung möglich wäre, diese sei für den Bau von Photovoltaikanlagen in Außengebieten ohnehin schon immer notwendig gewesen. Für die Neubewertung „benachteiligter Regionen“ und Einbeziehung Soyens kämpft Josef Willnhammer bereits seit Jahren. Otto Lederer stufte indes eine Änderung der Situation als schwierig ein. Immer noch die Gemüter erregt der bereits festgelegte Standort für den TETRA-Funkmasten nahe Koblberg, dessen Fundament bereits stünde. Josef Kastner erzählte von der nur wenig konstruktiv verlaufenen Standortsuche und zeigte sich unzufrieden über den momentanen Platz, der nicht einmal 350 Meter von der Siedlung entfernt sei. Bei einer eventuellen Verschiebung des Fundamentes in Koblberg müsse die Kommune allerdings mitzahlen, äußerte sich Lederer dazu.

Zum jetzigen Stand des Dauerbrenners **„B15 neu“,** die laut Lederer wohl erst in 30 bis 50 Jahren gebaut werde, unterschied der Landtagsabgeordnete zwischen den Ausführungen nördlich und südlich der B12. Während man nördlich bis zur A92 wohl eine neue Trasse brauche, sei man weiter im Süden derzeit bei der alten Trasse, die mit Ortsumgehungen und gegebenenfalls dritten Spuren zum Überholen zu bewerkstelligen sei. – Bereits vor Gründung der „B15neu Gegner“ hatte sich die Ortsgruppe Soyen mit der Problematik auseinandergesetzt, betonte Michael Schlosser. Der Ministerrat hätte hier nun klar entschieden, wie es von allen politischen Kräften in Rosenheim gefordert wurde, nämlich keine neue Trasse zu bauen. Weiterhin erläuterte Lederer, wie zukünftige Verkehrsmodelle in Bayern aussehen könnten, gerade im Hinblick auf den Brennerbasistunnel. Dabei soll auf der B15 eine Entlastung vom Güterverkehr angestrebt werden.

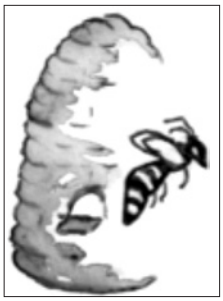
Maike Bederna

Die Vorstandschaft der CSU Soyen mit Landtagsabgeordnetem Otto Lederer, (v.l.): Sepp Willnhammer, Thomas Gütter, Lorenz Kebinger, Otto Lederer, Michael Schlosser, Christian Wimmer, Helmut Maier

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Jahreshauptversammlung Bienenzuchtverein Soyen



Sehr gut besucht war in diesem Jahr die Hauptversammlung des Bienenzuchtvereins Soyen, denn 23 Teilnehmer bei 38 Mitgliedern zeugen davon, dass das Interesse am Vereinsgeschehen ungebrochen ist. Besonders begrüßte Vorstand Christian Müller das Bürgermeisterpaar Annemarie und Karl Fischberger sowie Kreisvorstand Peter Vital. Müller berichtete von einem ruhigen Vereinsjahr. Positiv erwähnte er das steigende Interesse am Imker-Stammtisch, der in Zukunft immer am 2. Oktober-Donnerstag abgehalten wird. Auch die Jahreshauptversammlung soll mit dem ersten Montag im März einen festen Termin bekommen. Im anschließenden Kassenbericht musste Kassier Christian Freundl von einem Minus in der Kasse berichten, was jedoch buchungstechnisch bedingt sei, da die Verbandsbeiträge in 2014 für zwei Jahre zu entrichten waren. Bereinigt um diesen Posten halten sich Einnahmen und Ausgaben die Waage. Als positiv erwähnte er, dass im vergangenen Jahr 4 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Die Kassenprüfer Thaddäus Berger und Sepp Willnhammer bestätigten eine einwandfreie Führung der Kasse, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte. Als Dankeschön für ihre Bemühungen überreichte dann Christian Müller an Annemarie Fischberger einen Geschenkkorb. Sie hatte sich bereit erklärt, für den Verein ein Logo zu kreieren, das zukünftig auf Briefköpfen und Vereinsmitteilungen verwendet werden kann.

Im Anschluss an die Versammlung berichtete dann Kreisvorstand Peter Vital über Auswinterungsarbeiten an den Bienenvölkern. Zunächst gelte es, tote Völker festzustellen und zu entsorgen. Großer Wert sei hier auf sorgfältige Hygiene zu legen, um eine Krankheitsverschleppung zu vermeiden. Bei den vitalen Völkern ist die Volksstärke zu beurteilen und erforderlichenfalls auszugleichen. Dazu stellte er verschiedene Methoden vor. Ganz wichtig ist es, auf ausreichenden Futtervorrat zu achten, denn gerade die vermeintlich stärksten Völker sind diejenigen, die am ehesten verhungern, da sie am meisten Futter verbrauchen. Als günstigsten Zeitpunkt für diese Maßnahmen erachtet er die ersten richtig warmen Tage im März und spätestens zur Kirschbaumblüte sollten sie abgeschlossen sein. Für diesen interessanten Vortrag bedankte sich abschließend Christian Müller beim Referenten, der dann noch für Fragen zur Verfügung stand.

Christian Freundl

Vorstand Christian Müller überreicht Annemarie Fischberger für Ihre Bemühungen einen Geschenkkorb

Einfach ◦ Schön

Dekoration Ambiente Design

Die Wälder und Felder grünen, es trillert die Lerch´ in der Luft. Der Frühling ist erschienen mit Lichtern und Farben und Duft.

Heinrich Heine

Frühlingsausstellung
vom 27. - 29.3.2015

Freitag bis Sonntag
von 10 - 17 Uhr
Oed 9 , 83564 Soyen
(von der B15 Höhe Seeburg/Wendling)
Tel. 0171 1424403
www.einfach-schoen-design.de

Die Einladung der Landwirte zum Agrartag nach Straubing durch die RSA stand ganz im Zeichen der Digitalisierung der Landwirtschaft

Satelliten-Navigation für Traktoren und Melkroboter im Stall sind bereits Alltag auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben, Roboter in der Feldarbeit sind in der Entwicklung. „Precision Farming“ und „Smart Farming“ schreiten rasch voran. Wie kann die Datenflut in den Betrieben sinnvoll genutzt werden, um das Management des Landwirts zu erleichtern? Welche Chancen ergeben sich dadurch, Arbeitsabläufe zu erleichtern und zu optimieren und Aufwendungen zu reduzieren? Wie sieht der Arbeitsplatz in der Zukunft aus?

Fragen, die hochrangige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in Impulsreferaten vor mehr als 1000 Landwirten aus ganz Bayern beantworteten. BayWa-Vorstandschef Klaus Lutz sieht die Landwirtschaft ebenfalls vor einem Entwicklungssprung. Wichtig dabei ist allerdings, nach den Worten von Klaus Lutz, dass die Technik einen Nutzen bringt und nicht zum Selbstzweck wird. Investitionen in solche Techniken sind zwar nicht gerade billig. Wir werden aber alles dafür tun, um unsere Landwirte bei den anstehenden Veränderungsprozessen durch entsprechende Finanzierungen als Partner zu begleiten, so Dir. Thomas Rinberger. Zu dieser interessanten Veranstaltung lud die Raiffeisenbank RSA die Ortsobmänner, die Stellvertreter und interessierte Landwirte aus dem Geschäftsgebiet am 11. Februar zum 6. Agrartag des Genossenschaftsverbandes Bayern nach Straubing ein. **RSA**

Direktor Rinberger mit Angestellten der RSA und interessierten Landwirten

Neu für unsere Mitglieder
Mitglieder-AnwaltsHotline
Eine juristische Auskunft kann in vielen Situationen sehr hilfreich sein. Beispielsweise können das Fragen sein zu:
Immobilien: Was bedeutet der komplizierte Passus im Kaufvertrag?
Nachbarschaft: Was kann ich gegen die Ruhestörungen des Nachbarn unternehmen?
Internet: Was kann ich gegen Online-Abzocke tun? u.v.m.
Die Mitglieder-AnwaltsHotline:
08076-7090002
So funktionierts
• Nennen Sie dem Rechtsanwalt Ihre Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf Ihrer Mitgliedsurkunde oder können Sie bei uns erfragen)
• die Kosten übernehmen wir für unsere Mitglieder
• Montag bis Sonntag von 8.00 bis 24.00 Uhr
Weitere Infos unter www.rbk-rsa.de oder fragen Sie unsere Berater!
www.rbk-rsa.de
Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!
Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
• Lernblockaden
• schlechten Noten
• ADS/ADHS
• Prüfungsängsten
• LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
• etc.
Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®
Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 0 80 73 - 16 50
Telefax 0 80 73 - 25 94
Mobil 01 71 - 8 93 39 34
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
Salvatore Massimo
08071 - 9226102

„Immer mobil, immer online“

Siegerehrung beim 45. Internationalen Jugendmalwettbewerb

Die RSA-Bank hatte alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 eingeladen, sich kreativ am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen. In allen sieben Teilnehmerländern zusammen wirken jährlich über eine Million junge Kreative mit. Bis Februar 2015 konnten die Kinder Bilder und Quizlösungen zum Thema „Unterwegs in deiner Welt“ einreichen.

83 Kinder aus der Grundschule Soyen waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbeiten abgegeben. Die Jury hatte es auch dieses Jahr wieder nicht leicht.

Im Rahmen einer Feierstunde übergaben Geschäftsstellenleiter Martin Birkmeier und Jugendberaterin Lisa Zehetmaier zusammen mit Bürgermeister Karl Fischberger die Preise.

Beim Quiz konnten verschiedene Schüler tolle Preise, wie z.B. ein Hornet Scooter, ein Walkie Talkie, Kosmos Experimentierkästen oder andere Geschenke gewinnen.

Spannend wurde es für die Schüler und Schülerinnen bei den Platzierungen des Malwettbewerbes. Die Klassenersten beim Malwettbewerb erhielten jeweils das Spiel „Wickie Schiffe versenken“ oder das „Spiel des Lebens“ und die zweiten bis vierten Plätze durften das Kartenspiel Halli Galli mit nach Hause nehmen. Natürlich wurden alle Sieger mit einer Urkunde prämiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülern mit Ihren Lehrkräften für die schöne, musikalische Gestaltung der Siegerehrung.

RSA

Als Klassensieger wurden gewählt:

1. Klasse: **Frida Kern**
2. Klasse: **Helena Huber**
3. Klasse: **Luisa Redenböck**
4. Klasse: **Emilian Böklen**

Links Bürgermeister Karl Fischberger, alle glücklichen Gewinner, Martin Birkmeier und Lisa Zehetmaier, sowie ganz rechts Schulleiterin Barbara Münzing-Paech

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Herzlich Willkommen
im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Ostern

In der Osterzeit gibt es viele Brauchtümer, die wir als selbstverständlich ansehen:

Der Osterhase

Im deutschen Raum wurde der Osterhase erstmals im Jahre 1678 genannt. Tatsächlich ist dieser Brauch bei uns nicht älter als 100 Jahre. Noch im vorigen Jahrhundert war der eierlegende Osterhase in einigen Teilen Deutschlands völlig unbekannt.

So kam dieser Aufgabe im westfälischen und hannoverschen Raum lange dem Fuchs zu, in Schleswig-Holstein, Oberbayern und Österreich dem Hahn, in Thüringen dem Storch und in der Schweiz dem Kuckuck. In neuerer Zeit hat sich der Osterhase als Eierbringer überregional durchgesetzt. Obwohl es Kindern gegenüber schwer begründbar ist, dass ein Hase den Hühnern die Eier wegnimmt, diese kocht und anmalt und mit Süßigkeiten, aus seinem scheinbar immer vollen Fundus, in hergerichtete Nester legt. Dafür gibt es verschiedene Begründungen:

- Der Hase ist das erste Tier, das im zeitigen Frühjahr seine Jungen bekommt. So wurde er wahrscheinlich zum Symbol der neuen Winternacht und damit zum Auferstehungssymbol.
- Auch die Terminierung des Osterfestes lässt eine Verbindung zum Hasen zu. Das Osterfest wird am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert und der Hase gilt als Mondtier.
- Eine weitere Version besagt, dass die Verbindung vom Ei mit dem Hasen durch das Osterbrot gekommen ist. Dem Brot, in dem ein Ei eingebacken wurde, wurde zusätzlich ein Hasenbild aufgeprägt. Dadurch entstand die Vorstellung vom eierlegenden Hasen.
- In Byzanz galt der Hase als Tiersymbol für Christus.
- Weiterhin steht der Hase als Zeichen der Fruchtbarkeit. Der griechischen Liebesgöttin Aphrodite und der germanischen Frühlings-und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde ein Hase als heiliges Tier zugeordnet.
- Der Hase kommt im Frühjahr zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Durch sein ungewöhnliches Verhalten, sich in Menschennähe aufzuhalten, wird ihm gleichzeitig das Ablegen der Ostereier angedichtet.

Die Osterkerze

Die Osterkerze symbolisiert den über Tod siegenden auferstandenen Jesus Christus. In der Osterkerze vereinigen sich sowohl die griechische, jüdische, römische und christliche Lichttradition. Das Licht gilt dabei als Zeichen des Lebens. Ihre frühesten Wurzeln haben die Osterkerze und die Lichtfeier zu Beginn der Liturgie (christliche Rituale) in der Sitte der alten Kirche, die Osternacht mit zahlreichen Kerzen zu erhellen. Nach altem Brauch wird die Osterkerze zu Beginn der Osternachtfeier von Karsamstag auf Ostersonntag am geweihten Osterfeuer entzündet und getragen in die vollkommen dunkle Kirche. Die festlich geschmückte Osterkerze wird auf dem Osterleuchter angebracht und die Gemeinde entzündet ihre mitgebrachten Osterkerzen an dieser Flamme. Mit diesem Ritual soll bekundet werden, dass Jesu der Ursprung des Lebens ist und Licht in die Dunkelheit bringt. Diese Bedeutung wird durch das Absenken der Osterkerze in das Wasser bei der Weihung des Taufwassers und dem Entzünden der Taufkerzen an der Osterkerze verstärkt. Motive auf der Osterkerze sind meist ein Kreuz, ein Baum, ein Lamm, eine Taube, das Sonnenlicht oder das Wasser. Auf der Osterkerze werden an dem Kreuz mit fünf Wachsnägeln die fünf Kreuzmahle Jesu angedeutet und oberhalb des Kreuzes der erste griechische Buchstabe Alpha für den Anfang und unterhalb der letzte griechische Buchstabe Omega für das Ende platziert. Die weiße Kerzenfarbe steht für die Hoffnung und das neue Leben. Die Osterkerze brennt nur während der 50tägigen Osterzeit von Ostern bis Pfingsten, bei Taufgottesdiensten, um an ihr die Taufkerze zu entzünden und an Begräbnismessen.

Ostereier

Am Ostersonntag werden die Ostereier gesucht. Heutzutage ist es mehr Schokolade, Marzipan und Crème-Füllung, aber das war nicht immer so. Das Osterei ist eines der zentralen Symbole des Osterfestes, und richtige Eier gehörten von Anfang an dazu.

Das Ei gilt in vielen Religionen als Symbol für neues Leben oder Wiedergeburt.

Ostereier suchen – woher kommt diese Tradition?

Aber warum wir Ostereier suchen und wieso sie überhaupt versteckt werden, ist leider unklar. So genau weiß keiner, wie diese Tradition entstanden ist.

Ostereier und das Christentum

Eine Erklärung, die aber wenig verbreitet ist, besagt, dass das Verstecken der Eier aus der Zeit der Konvertierung der Heiden zum Christentum stammt. Die frühchristliche Kirche machte sich nicht nur heidnische Festtage zunutze, die sie mit einer neuen christlichen Bedeutung versah, um die Konvertierung zu erleichtern. Mitunter wurden auch Verbote und Bestrafungen eingesetzt.

Ostereier und das Heidentum – Ostara Tradition

Im Falle der Ostereier besagt die Folklore, dass das Verschenken von Eiern zu Ostara, welches eine heidnische Tradition war, von der Kirche unter Strafe gestellt wurde. Wahrscheinlich, um die alten Traditionen auszurotten und nur noch die kirchlichen Bräuche zu feiern. Um sich bei der Fortsetzung dieses alten Rituals nicht erwischen zu lassen, haben die Anhänger die Eier also nicht mehr persönlich verschenkt, sondern auf den Feldern von Freunden und Familie vergraben und versteckt. Dementsprechend mussten die Ostara-Eier also gesucht werden. Was wir bis heute noch machen.

Ostereier färben & dekorieren – woher kommt dieser Brauch?

Auch der Brauch, die Eier zu färben oder zu dekorieren, hat nichts mit der christlichen Tradition zu tun. Eier wurden lange vor der Einführung des kirchlichen Osterfestes „geschmückt“. Je nachdem, welche Mittel einem zur damaligen Zeit zur Verfügung standen, sah die Dekoration unterschiedlich aus. Wer es sich leisten konnte, wickelte die Eier in Blattgold ein; wer etwas ärmer dran war, kochte die Eier zusammen mit Blättern oder Blüten verschiedener Blumen, um ihnen Farbe zu geben.

Aber auch hier hat sich die Kirche eine Erklärung für die gefärbten Eier einfallen lassen. In der griechisch-orthodoxen Tradition

erzählt die Legende, dass Maria Magdalena nach Christi Wiederauferstehung zum römischen Kaiser ging, um ihm von diesem Wunder zu berichten. Der Kaiser hielt das jedoch für Unfug und meinte, Christus sei genauso wenig auferstanden wie die frisch gelegten Eier vor ihm eine rote Schale hätten. In diesem Moment färbten sich die Eier vor seinen Augen rot, um die Wiederauferstehung zu bezeugen.

Eine besondere Form der Ostereier-Dekorierung sind sorbische Ostereier. Dies ist eine jahrhundertealte Tradition, bei der die Eier mit Wachs verziert, gefärbt und abgeschmolzen werden. Dieser Vorgang wird, je nach Muster und Bedarf, mehrere Male wiederholt. Das Ergebnis sind einzigartig dekorierte Ostereier, die in Mustervielfalt und Farbenpracht kaum zu überbieten sind.

Das Osterlamm

Das traditionelle Osterlamm geht auf die jüdischen Ursprünge des Osterfests zurück. Das Pessach- oder Passah-Fest wurde in derselben Woche gefeiert, in welcher die Kreuzigung und Wiederauferstehung Christi stattfanden. Passah erinnert an den Exodus der Israeliten aus Ägypten. Da der Pharao sich weigerte, die Israeliten gehen zu lassen, schickte Gott zehn Plagen über Ägypten. Die zehnte Heimsuchung war die Tötung der Erstgeborenen. Damit die Israeliten verschont werden, sollten sie ein Lamm schlachten, es zubereiten und in derselben Nach verzehren und ihre Häuser nicht verlassen. Außerdem sollten sie mit dem Blut des Lammes ihre Türpfosten bestreichen. (2. Mose 12) Der Engel des Todes würde an den so markierten Häusern „vorüber gehen“ (hebräisch: pessach) und nur die Ägypter treffen.

Das Lamm diente schon vor der Ausbreitung des Christentums als ein Symbol für Unschuld und Wehrlosigkeit. Im Alten Testament erscheint das Lamm mehrfach als Opfertier, so in der berühmten Erzählung von Abraham und Isaak. Im Christentum ging dieses Symbol auf Jesus Christus, das „Lamm Gottes“ über, da sich dieser nach christlichem Glauben stellvertretend für die Menschheit geopfert hat. Bei den frühen Christen wurde das Osterlamm nach der Schlachtung zur Weihe direkt unter den Kirchenaltar gelegt. Das so geweihte Lammfleisch diente dann als erste Mahlzeit am Osterfest nach der Fastenzeit. Der österliche Brauch, Lämmer zu schlachten, ging bereits im Mittelalter stark zurück. Stattdessen wurden Fasane oder Hasen vorgezogen. Bis heute hat sich die Tradition des Osterlamms nur in der griechisch-orthodoxen Kirche gehalten und ist Teil der jährlichen Osterfeierlichkeiten. Doch auch in der Religion der westlichen Christen hat das Osterlamm seine traditionelle Bedeutung – die Erinnerung an die Unschuld und das Leiden Christi – nicht gänzlich verloren. Allerdings kommt auch hier seltener Lamm auf den Tisch als andere Tiere.

Osterwasser in Deutschland

Wie viele andere Bräuche geht auch das Osterwasser auf eine vorchristliche uralte heidnische Entstehung zurück. Das Osterwasser sollte Augenleiden, Ausschlag und andere Krankheiten heilen, wenn man es aus der Quelle schöpfte. Man glaubte damals, das man, wenn man sich am Ostermorgen im fließenden Bach wäscht, immer jung und schön bleibe. Um das Vieh vor Krankheiten zu schützen wurde es am Ostermorgen in die Bäche getrieben. Das Wasser stand als Zeichen des Lebens und der Fruchtbarkeit und wurde zum Gedenken an die germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera verehrt.

Die christliche Sinngebung kam erst im Laufe der Jahrhunderte nach Christus dazu. Zum Osterfest wird in der Nacht von Ostersamstag auf Ostersonntag nur von Mitternacht bis zum Sonnenaufgang Wasser aus einem Bach oder Brunnen geschöpft. Da es ein Symbol der Fruchtbarkeit ist, schöpfen die jungen Mädchen schweigend Wasser gegen den fließenden Strom. Das Schweigen darf nicht gebrochen werden, damit das Wasser seine Segens- und Heilskraft behält. Es darf auch kein Wassertropfen verloren gehen oder im Heim des Mädchen auslaufen. Das heilige Wasser soll nun ein ganzes Jahr vor Krankheiten, Unglücken oder ähnlichen Ereignissen bewahren.

In verschiedenen Regionen Deutschlands wird aus Dankbarkeit zum Lebensspendendem Wasser noch heute der Brunnen im Dorf geschmückt und mit Osterschmuck verziert.

Osterfeuer

Das Osterfeuer soll die Sonne begrüßen. Bereits im Altertum galt dieser Brauch zur Sicherung der Fruchtbarkeit und der guten Ernte. Das Osterfeuer wurde schon zu heidnischer Zeit als Frühlingsfeuer entzündet, um mit ihnen als Symbol für die Sonne Fruchtbarkeit und Wachstum auf die Erde zu holen. Beim Osterfest wurde dieses Feuer dann zu einem zentralen christlichen Ereignis, bei dem die Osterkerze entzündet wurde, um diese anschließend in einer feierlichen Prozession in die dunkle Kirche zu tragen. Dieses Lichtwerden versinnbildlichte die Auferstehung Jesu und das neue Leben, das mit ihm in die Welt kam. Mit diesem Brauch glaubten die Menschen den Winter endgültig zu vertreiben.

Obstbaum- und Gehölzpflege – Risiken werden oft unterschätzt

Die Pflege von Obstbäumen und Gehölzen ist ausgesprochen unfallträchtig. Das zeigen die jährlichen Unfallmeldungen. Dabei schlägt nicht nur die Anzahl der Unfälle, sondern auch die Schwere der Verletzungen zu Buche. Unfälle bei der Obstbaum- und Gehölzpflege sind selten Bagatellunfälle. Die Betroffenen ziehen sich zumeist schwere Verletzungen mit gravierenden Folgeschäden zu. Solche Unfälle sind vermeidbar. Voraussetzung ist, dass die wichtigsten Regeln beachtet werden.

Sicherheitshinweise

- Möglichst vom Boden aus mit Teleskopsägen/-scheren arbeiten
- Gegebenenfalls Hubarbeitsbühnen einsetzen
- Nur geeignete und unbeschädigte Leitern nutzen und diese sichern (Leitergurt)
- Leiter möglichst oft umsetzen
- Nie in den Baum steigen
- Stets scharfes und gut gewartetes Werkzeug verwenden
- Niemals Motorsägen auf Leitern einsetzen
- Sichere Schuhe und geeignete Kleidung tragen
- Ganz wichtig: Nie den Respekt vor der Tätigkeit verlieren

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Wir gratulieren!

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.

Vielen Dank – SBB

Geburtstage

- **Sabine Fleischer,** Maierhof, **80. Geburtstag**
- **Marianne Weilnhammer,** Schlicht, **80. Geburtstag**
- **Theresia Fleidl,** Wendling, **85. Geburtstag**
- **Gunter Weitzenkorn,** Maierhof, **92. Geburtstag**

Gleich zwei Anlässe zum Feiern

Das Jahr 2015 startete für **Irmgard** und **Bernd Braune** gleich mit zwei schönen Ereignissen: Mit nur wenigen Tagen Abstand feierten sie ihre Goldene Hochzeit sowie den 80. Geburtstag der Braut. Ursprünglich aus Hart bei Zellereit, wollten die beiden sich wohnräumlich verkleinern und wählten ihren neuen Wohnsitz in Soyen. Von hier aus starten sie seither ihre Reisen mit einem Wohnmobil, eine gemeinsame Leidenschaft des Paares. Die goldene Hochzeit wollten beide in Venedig feiern, dann geht es weiter bis Kalabrien oder ganz woanders hin? Wer weiß? Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Reisen.

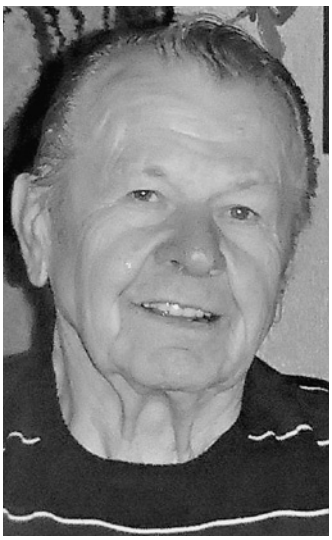
Karl Fischberger

Irmgard Braune feierte Ihren 80. und gleichzeitig mit Ihrem Mann Bernd die Goldene Hochzeit

Geburtstag und Goldene Hochzeit im Hause Eibl

Gratulationen in doppelter Form erhielt **Adolf Eibl** aus Seeburg vom Bürgermeister im Namen der Gemeinde Soyen: Einmal zur Goldenen Hochzeit Ende Januar und einmal Ende Februar anlässlich seines 80sten Geburtstages.

Gebürtig in Aign bei Albaching, lernte Adolf Eibl als junger Mann seine **Anna** bei der Firma Meggle kennen. Beide arbeiteten dort in der Milchverarbeitung. Nach der Hochzeit 1965, die sie kirchlich erst im April in Kirchreith feierten , bauten sie in Seeburg ihr Haus auf dem ehemaligen Obstgarten ihrer Eltern. Zum sommerlichen Abkühlen



Adolf konnte gleichzeitig seinen 80. Geburtstag und mit seiner Frau …

… Anna die Goldene Hochzeit feiern

ging man damals gerne einmal zum Soyensee hinunter, der früher noch einen Badesteg in Seeburg hatte. Aber wenn es die Zeit zuließ, fuhr er mit Frau und Kindern auch an den Chiemsee zum Baden. Später unternahmen sie etliche Urlaubsreisen mit dem Bus ins europäische Ausland. Aber auch den Garten zuhause liebten beide. Bis heute verrichtet Adolf Eibl immer noch gerne Gartenarbeiten. Ansonsten kümmert sich der rüstige Jubilar um seine pflegebedürftige Frau und meistert gemeinsam mit der Tochter den Haushalt, wobei er für das tägliche Kochen keine Mühe scheut. Drei Kinder sowie drei Enkel gehören zur Familie. Wir wünschen der Familie Eibl weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

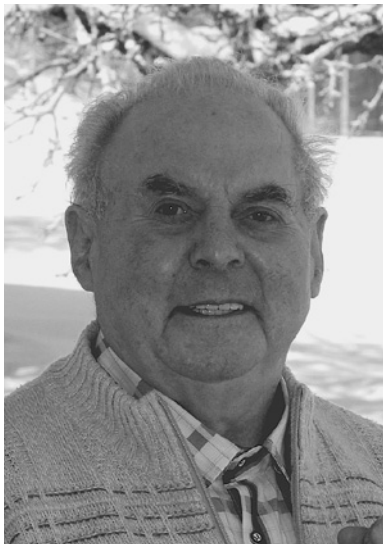
Berta Schuster wurde 80 Jahre alt

Berta Schuster feierte Ihren 80. Geburtstag

Groß gefeiert mit Freunden und Verwandten hat Berta Schuster ihren 80sten Geburtstag, zu der Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin Annemarie ebenfalls herzlich gratulierten. Familie, Gesellschaft mit Freunden und ihr Zuhause sind Berta Schuster wichtig und ihr Lebenselixier - Verreisen war dagegen nie ein großes Thema. Gemeinsam mit ihrem Mann Christof, mit dem sie seit mehr als 55 Jahren verheiratet ist, teilte sie früher das Geschäft und die Hobbies, wie z.B. das Kegeln. „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, dieser Spruch trifft auf die Familie Schuster recht gut zu: Aus der Ehe stammen drei Söhne, die sich allesamt in der Nähe des Elternhauses niedergelassen haben und sehr aktive Rollen im Soyener Gemeindeleben spielen. Stolz kann Berta Schuster nicht nur auf ihre Söhne blicken, sondern auch auf die 7 Enkel, 5 Dirndl und 2 Buam. Aber auch Kochen, Backen und Flohmärkte besuchen, zählen zu ihren Hobbies. Wir wünschen Frau Berta Schuster alles Gute.

Maike Bederna

Konrad Stangl wurde 80 Jahre alt



Konrad Stangl feierte seinen 80. Geburtstag

Ein bisschen Lengmoser, ein bisschen Soyener, das ist Konrad Stangl Senior.

Schließlich wohnt er an der Grenze zu Lengmoos, und hat beste Aussicht dorthin.

Seit 1918 ist das Anwesen in Richterstett im Familienbesitz. Nach der Volksschule besuchte er die Berufsschule „in Soyen beim Wirt“- was nicht heißen soll, dass er dort zum Zeitvertreib (und Bier trinken) hinfuhr, sondern hier fand tatsächlich Unterricht statt! Später arbeitete er ganze 4 Jahrzehnte lang beim Bruder in der Zimmerei Stangl in Lehen. Geheiratet wurde 1961, zwei Kinder kamen auf die Welt. Ganz wichtig sind ihm ebenso die Enkel, 4 an der Zahl, und die Urenkel Leni und Lukas. Diese kommen immer sonntags zu Besuch und erfreuen das Herz von Uropa Konrad. Ein wichtiges Hobby des Jubilaren ist aber auch die Bienenzucht. Dem großherzigen Jubilaren gratulierten nicht nur der Soyener Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau Annemarie, sondern auch Mitglieder der Pfarrgemeinde Lengmoos, und die „Berger Finni“ beim Seniorennachmittag im Gasthaus Berger, wo man auch in großer Runde den Geburtstag von Konrad Stangl feierte.

Maike Bederna

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

IdeaVerde
“Alles rund ums Grün”
ERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der “etwas anderen Idee”
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Soyens Mesmer Hans Kern wurde 85 Jahre alt

Hans Kern wurde 85

Wer kennt ihn nicht, den Mesmer Hans, gleich neben der Kirche St. Peter in Soyen?

Der bekannte und beliebte Jubilar feierte nun seinen 85sten Geburtstag. Drei Kinder sowie 6 Enkel sind seine Freude. In Aicha bei Haag war er auf die Welt gekommen, in Haag ging er zur Schule. Dort arbeitete er bei der Metzgerei Seidinger, bevor er durch die Hochzeit mit Frau Katharina im Jahr 1957 auf den Hof des Schwiegervaters in Soyen kam. 1971 übernahm der den Hof und gleichzeitig das Amt des Messners. Bis 2014 übte er dieses Amt aus, und sorgte für Kirche und Pfarrzentrum. Nun ist es an der Zeit, ein wenig kürzer zu treten und gesundheitlich wieder fit zu werden. Dafür wünschen wir alles Gute!

Maike Bederna

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de
Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071 - 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Druckerei Weigand
Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 0 80 71 / 39 04
Telefax 0 80 71 / 63 99
Email info@weigand-druck.de
Satz Gestaltung Druck
www.weigand-druck.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Rieden

Die Gemeinde Soyen von oben

Soyen am See

Steinberg-Maierhof

Ein herzliches Dankeschön an unseren „Piloten" Sebastian, der mit seiner Drohne diese Fotos aus der Höhe für uns schoss.

Sebastian Schindler Tel. 08071- 1460

Fortsetzung aus anderen Gemeindeteilen folgt